

# Sächsische Vorzeitung und Elbgau- Tageszeitung

Hauptstadt-Dresden: Amt Dresden Nr. 31807  
Tel.-Adresse: Elbgau-Pressen Blasewitz

Haupt-Redaktion: Elbg. Deutsche Creditbank, Blasewitz  
Postfach-Nr. 517 Dresden

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen

der Amtshauptmannschaften Dresden-Alst., Dresden-Neust., des Amtsgerichts Dresden, der Superintendentur Dresden II, des Forstrentamts Dresden, sowie der Gemeinden Blasewitz, Loschwitz, Weißer Hirsch, Rochwitz, Bählan, Weißig, Schönfeld, Wachwitz, Niederpoyritz, Hofterwitz, Pillnitz, Dobritz, Laubegau.

Druck und Verlag: Elbgau-Druckerei und Verlagsgesellschaft Hermann Brömer & Co., Blasewitz. / Verantwortlich für die Schriftleitung: Otto Fr. Zimmermann, Dresden; für den Anzeigenteil: Paul Popold, Dresden.

Erscheint jeden Wochentag nachm. 4 Uhr für den folgenden Tag.  
Bezugspreis: durch die Post vierl. 12.— einschließlich Bestellsgeb.;  
durch Boten frei ins Haus vierteljährlich 12.—, monatlich 4.—;  
bei Abholung in der Geschäftsstelle vierteljährlich 11.—, monatlich 3.75

Blasewitz  
Sonntag, 7. November 1920.

Anzeigen-Preis: die 6 gefaltene Grundzeile oder deren Raum  
1.— Mark, im Textzeile die 2.50 Mark, für Tabellen- und  
schwierigeren Satz 50% Zuschlag.  
Anzeigen-Annahme für die nächste Nummer bis vorm. 11 Uhr.

### Die Politik der verflochtenen Woche.

Die Rede des Ministers des Auswärtigen im Reichstag ist von der deutschen sowohl wie von der auswärtigen Presse im allgemeinen sehr günstig aufgenommen worden. Sogar die französischen Zeitungen waren mit Herrn Simons verhältnismäßig zufrieden und haben seine vorstichtig zurückhaltenden diplomatischen Aeußerungen den weniger diplomatischen Brüdern des Reichstages Jehrendah gegenüber gestellt. Herr Jehrendah sprach nicht als Diplomat, sondern als Wortführer eines gequälten und mißhandelten Volkes, und als solcher hatte er ein Recht zu der Entrüstung und Empörung, die aus seinen Wortenklang. Herr Simons dagegen sprach tastend und jedes Wort wägend als verantwortlicher Außenminister eines Landes, das unter den schwierigsten Voraussetzungen und gegenüber den feindlichen Stimmungen Anknüpfung und Anschluß an die Außenwelt suchen muß. Wie früher schon hielt er es für ein grundlegendes Gebot der Lage, in der wir uns befinden, unsere eigene Verantw. mit aller Schärfe zu betonen, um hierdurch den Anknüpfung auf die Loyalität der anderen und gegenüber zu gewinnen. Man muß Herrn Simons zugestehen, daß er zwischen einer Schroffheit, die wir uns nicht leisten können und müdeleeren Anbiederungsversuchen, die uns eher schaden als nutzen würden, mit ziemlich sicherem Instinkt den Weg gefunden hat und daß man der Linie, die er gezogen hat, im allgemeinen ohne besonderen Widerspruch folgen kann. Freilich — bei manchen grundlegenden Fragen wie der Revision, die aus der Versailleschicht und von den Parteien her zurück, erheblich träger sein, als das absichtlich gedämpfte Schwert des Ministers. Herr Simons hat großes Gewicht darauf gelegt, festzustellen, daß wir durch unsere Unterfertigung an den Vertrag von Versailles gebunden sind und ihn bis zur Grenze unserer Leistungsmöglichkeit erfüllen müssen. Wir erkennen selbstverständlich mit Herrn Simons unsere Bindung an, möchten aber härter, als er es tut, die Grenze der Erfüllungsmöglichkeit in den Vordergrund stellen. Der Außenminister des Reiches möchte nämlich im Recht sein, wenn er in seinen Darlegungen das Wort „Revision“ verwendet; wir dürfen und müssen offen sagen, daß wir für die nächste Zukunft kein größeres und kein wichtigeres Ziel der deutschen und der gesamten europäischen Politik kennen, als die Revision der Friedensverträge von Versailles und von St. Germain. Ein Friedensvertrag, der unerfüllbar ist und dessen gewaltsame Durchföhrung ein großes Volk und einen ganzen Erdteil ruinieren würde, muß revidiert werden; und die Krise, die daraus entsteht, daß eines der Siegervölkcr sich mit äußerster Mühe gegen die Erkenntnis dieser notwendigen Revision sträubt, muß ertragen und durchgekämpft werden. Nicht der Verzicht auf die Revision ist die Lösung, denn dieser Verzicht ist für uns, wenn wir überhaupt als Volk und Staat weiterleben wollen, vollkommen unmöglich! Auch Herr Simons kann kein anderes Programm im Auge haben; er hat es nur für nötig gehalten, sich tastlicher, diplomatischer, gedämpfter auszudrücken. — Während die Verhandlungen über die Genfer Konferenz ansetzend noch weiter geführt werden, ist zwischen Frankreich und England ein neuer Konflikt entstanden, der, namentlich in der Pariser Presse, so sehr heftigen Ausfällen gegen den Verbündeten geführt hat. Bekanntlich hat England vor kurzem den Verzicht auf die sogenannte Repressalienklausel des Versailles-Vertrages ausgesprochen; es verzichtet damit auf die Verschlagung in der Nachkriegszeit entstandener deutscher Guthaben und Forderungen auch für den Fall, daß die deutsche Regierung mit der Erfüllung der Friedensbedingungen „vorläufig“ im Rückstand bleibe. Die englische Regierung hat dieses Zugeständnis rein geschäftspolitisch begründet, und sie hat dabei zweifelslos lediglich kommerzielle Ziele im Auge gehabt. Die Unversichert des deutschen Eigentums in England, das auf Grund der Repressalienklausel zu einem späteren Zeitpunkt plötzlich konfiszieren werden könnte, hat nämlich unweigerlich zur Folge, daß der deutsche Handel es möglich vermeidet, Waren oder Geldwerte nach England zu legen oder dort zu belassen und daß er sich lieber des neutralen Zwischenhandels und der neutralen Finanzvermittlung bedient. Diesen für das englische Geschäftsinteresse unangenehmen Zustand wollte das Londoner Handelsamt befeitigen, und nur deshalb hat es den Verzicht auf die Repressalienklausel angeregt und durchgeführt. Dabei hat die englische Regierung freilich versäumt, die vorberrigende Zustimmung Frankreichs einzuholen, obwohl seit dem französischen Machtspruch nach Frankfurt angeblich eine Vereinbarung bestehen soll, daß keiner der Alliierten Schritte, die mit der Durchführung oder Ausführung der Friedensverträge zusammenhängen, auf eigene Faust unternimmt. Aber nicht dieser formale Verzicht hat die große Aufregung in der französischen Presse hervorgerufen, sondern die Tatsache, daß England im eigenen Interesse geschäftspolitischer Rücksichten auf den deutschen Handel zu nehmen und aus diesen Rücksichten gewisse Rechte des Friedensvertrages zu opfern beginnt. Der Verzicht auf die Repressalienklausel bedeutet nämlich noch keine Revision des Versailles-Vertrages und Herr Simons hat mit vollem Rechte davon gewarnt, die Tragweite des Vorgangs zu überschätzen. Aber die Franzosen glauben — und dieser Glaube geht wahrscheinlich nicht fehl —, daß eine Politik, die den Handel mit Deutschland pflegen will, schließlich aus der Logik der Zusammenhänge heraus gezwungen sein wird, nicht nur auf die Repressalienklausel, sondern auch noch auf eine ganze Anzahl anderer Bestimmungen des Versailles-Vertrages zu verzichten, die der Wiedereinführung der deutschen Wirtschaft und dem Ausblühen des Verkehrs mit Deutschland mindestens ebenso sehr, zum Teil in noch viel höherem Maße, im Wege stehen. Wenn die Franzosen sich gegen die Repressalienklausel wehren, so wehren sie sich damit gegen das Durchdringen einer Auffassung, die es der deutschen Wirtschaft im Interesse des eigenen Geschäfts gehalten will, wiederheraufkommen und ihre europäischen Funktionen zu erfüllen.

### Sozialismus ist Arbeit!

Dieses neue deutsche Schlagwort steht im schroffen Gegensatz zu der Handlungsweise der labialen Arbeiterschaft. Dies geht aus einer Denkschrift der Daimlerwerke hervor, mit der dieses Unternehmen in die Öffentlichkeit tritt. In dieser Denkschrift wird ausgeführt, daß die Belegschaft der Daimlerwerke vor der Revolution 15000 Mann zählte, bei der Demobilisierung und Umstellung auf die Friedenswirtschaft war sie auf 8000 Mann zu verringern, wobei vielfach die älteren, bewachsenen und ruhigen Arbeiter ausgeschieden werden mußten, um Herrentilastungen Platz zu machen. Damit gewannen die radikalsten Elemente vollends die Oberhand, und unter den bekanntesten Belegschaften der letzten zwei Jahre nahm die Entwicklung einen Verlauf, der schließlich zu den unheilbaren Zuständen vor dem Ausbruch des sogenannten „Streikereits“ führte. Unter dem Geißelrücken der Unterdrückung politischer anderer geistlicher Arbeitsskollegen und der grundsätzlichen Mißachtung von Gesetz und Ordnung hat ein Teil der Belegschaft, vor allem die alten Daimlerarbeiter, auf achtunglos geistigen. Hand in Hand mit der Unterdrückung der Arbeitsskollegen ging der systematisch betriebene Abbau jeglicher Autorität, der zum völligen Zusammenbruch einer geordneten Betriebsleitung führte. Die Arbeitsleistung wurde bei dauernder Steigerung der Verdienste gewaltsam herabgedrückt, die Güte der Arbeit (schlechtes „Fuscharbeit“, d. h. Arbeit für die eigene Tasche, und Diebstahl nahmen einen rüstlichen Umfang an, die Autorität der Vorgesetzten wurde teils im stillen, teils durch offene Gewalt herabgerückt, daß schließlich eine Weiterführung des Betriebes überhaupt nicht mehr möglich war. Der sogenannte Betriebsrat arbeitete den Interessen des Werks und damit denen seiner Belegschaft entgegen. Für durchschnittliche 90000 Mk. im Monat vergütet, dazu kamen vielerlei Nebenkosten und der Ausfall der Produktion. Die Verhältnisse überhand genommen und nicht etwa einen Ausnahmefall dar. Es schreibt 3. B. die Zeitung der bekannten Vorläufer: Oglich die Verrücktheit durch Besprechungen mit dem Arbeiterrat, den einzelnen Vertrauensleuten und Unterrichtung der gesamten Belegschaft in der Betriebsversammlung alles versucht hat, die Lohnsaharbeiter davon zu überzeugen, daß es ihr mit Rücksicht auf die bestehenden Kollektivvereinbarungen unmöglich sei, über die schlechtesten Lohnsätze hinauszugehen und dadurch dem angerufenen Schiedsgericht vorzutreten, haben einzelne lebenswichtige Kategorien der Lohnsaharbeiter alle Hinweise auf die traurigen Folgen, welche ihre Angehörigen haben würden, in den Wind geschlagen. Sie haben ihre Arbeit wieder verweigert, so daß mit dem Stillstand der gesamten Produktion in allerzweifelhafter Zeit zu rechnen ist. Dieser unglückliche, überaus verwerfliche Fall von Arbeitsskandale durch einzelne Arbeiterkategorien ist keine Einzelerscheinung mehr, sondern das bedrückte Mittel, Extraveranstaltungen herauszuköpfen, es sei nur an den Streik der Elektrizitätsarbeiter des Raabwerkes Kraftwerkes erinnert. Wenn die Möglichkeit der Betriebsleitung seitens der Unternehmer im Verordnungswege beschränkt sein sollte, wird hoffentlich von den zuständigen Stellen auch dem Umstände Rechnung getragen, daß die eigentlichen Störungen der Produktion und des gesamten Wirtschaftslbens durch einzelne Kategorien der Arbeitnehmer eine viel häufigere Erscheinung sind als Betriebsstörkräfte und Stilllegungen, und daß auch gegen diese Krankheitsercheinung vorbeugende Maßnahmen getroffen werden.

Ganz ähnlich liegen die Verhältnisse in der Schneidermüller Eisenbahnaufwerkstatt. Dort hat kürzlich die Arbeiterschaft noch erregten Verhandlungen über Durchführung des Streikverbots mit einem der Amtsvorstände diesen tödlich angegriffen und in einer Betriebsversammlung die Entfennung seiner Dienstschäfte zu verhindern. Die Eisenbahnaufwerkstatt hat sich deshalb genötigt gesehen, die Eisenbahnaufwerkstatt Schiedsbemühn am Freitag, den 22. Oktober, zu schließen und der gesamten Belegschaft gemäß den Bestimmungen des Reichshauptarbeitsvertrages kostenlos zu kündigen.

Sozialismus ist Arbeit! — Das wäre ein schönes Wort, wenn es nicht bloß auf dem Papier lände.

### Illusionsfänger.

Indische Jauderer sind bestrebt, ihren Zuschauern Illusionen zum Erlebnis werden zu lassen. Sie legen in ihre Hand ein Samenkorn. Vor unseren staunenden Augen entwickelt sich dem Korn in wenigen Minuten eine Pflanze, Knospen bilden, Ähren, seltsamer Art entfalten sich und wir atmen sogar ihren Duft. Sie nehmen einen Rieselstein in ihre Hand und schütten sie. Offenbar sind diese Illusionen, so sehen wir, daß das Steingeh ein kleiner munterer Frosch geworden ist, der unternehmungslustig von dem braunen Sandteiler hineinföhrt in diese Welt der Lust und des Gedröhres. Sie zerhoben vor unseren erschrockenen Augen ihren Bruder, jeden dem armen Keil wieder zusammen und der Begehrtheile spargerte durch unsere Reihen und erbetet die Lohn für die verblüffende Illusion, die uns ein unfaßbares Erlebnis war. Das sind amüsante Zirkusstücke mit verblüffendem Ausgange, die wir dankbar entgegennahmen.

Wenn sich aber Männer auf die Weltbühne stellen und das gesamte Leben eines Volkes zur Illusion machen, so hört das Unterhaltame auf. Mit Menschen- und Völkerschicksalen losen Zirkusstück zu treiben ist ein so unausdenkbares Verbrechen, daß man annehmen müßte, es fände sich dafür kein Mensch. Und doch, was ist das Tun und Treiben der Lenin und Genossen anderes als der indische Jauderer?

Der Unterschied ist nur der, daß der indische Jauderer weiß, was er tut, nämlich, daß das Steingeh Stein, das Samenkorn in seiner Hand Korn bleibt. Der Schwärmer Lenin aber weiß nicht, was er tut. Er glaubt an seine Illusionen, er erwartet von ihnen, daß sie Wirklichkeit werden. Er nimmt ein Samenkorn in seine Hand und spricht zum Volk: Das wird in Stunden ein Brotbaum werden. Gutgläubige gehen heim. Wenn der Hunger sie wieder zum Jauderer Lenin treibt, um Brot von jenem Wunderbaum zu holen, so erfahren sie, daß die letzte Hoffnung auf Brot, das Korn in seiner Hand, längst verdorrt ist. Dafür hat er eine neue Illusion bei der Hand. Er stampft aus der Erde Millionenheere und spricht zum immer noch gläubigen Volk: Hört ihr das Wunder geziehen? Unüberwindlich, unüberstehlich zieht das Kreuz der Freiheit nun hinaus in die Welt, um sie unter den großen Gedanken der Freiheit und Brüderlichkeit zu zwingen. Dabt nur ein paar Stunden noch Geduld. So schnell, wie ich diese Millionenheere aus der Erde stampfe, so schnell wird die Weltrevolution geziehen sein. Wieder um eine Enttäufung und um eine Illusion reicher geht die gläubige Gemeinde heim. Aber bald wandert die herbe Wahrheit durchs Land und erzählt, daß das große Deutsche Bundeswehr von dem kleinen Polen lächerlich gemacht ist. Die schläglichen Reite der Heere tragen zerföhunden das rote Banner wieder zur Heimat zurück.

Und wieder versammelt sich das russische Volk um den Wundermann Lenin. Der versucht vor der entzündeten Menge das größte Wunder. Er nimmt den Körper des gesamten Wirtschaftslbens, trennt Haupt und Glieder, zerhackt den Dampf und wirft die Teile unter die jauchzende Menge, die überzeugt ist, daß er das zerfallene Werk wieder föhren wird. Aber das zerhörte Werk bleibt leblos. Bald umklammern das Haupt des Volksbedürers heimliche und viele Vermählungen. Die Enttäufung, die sie gerufen, hält sich noch ängstlich verborgen, um nicht von den Führern des Jauderers Lenin zertritten zu werden. Doch ihre Vermählungen klingen und das Ohr Lenins hört sie. Er sucht noch neuen Illusionen, die das Volk verblüfflen sollen.

Er schickt seine Freunde hinaus in die Welt, um noch Illusionen für das immer unzufriedenere werdende russische Volk zu föhren. Einowjens erbetelt und erdroht sich in Ostsee von den deutschen Arbeitern neue Illusionen, dieweil andere Frankreich und Italien danach ablagen. Und wirklich ist es ihnen gelungen, ein Missverständnis aus Deutschland seinem betrogenem Volke beizubringen. Es haben sich zu seinem Kommunismus ein paar Hunderttausend Arbeiter betannt.

Haben sich diese deutschen Arbeiter wirklich überlegt, was sie damit taten? Wissen sie, daß darum ein ganzes Volk totgeweicht wird? Ein berühmter Russe hat gefragt: Wir können Deutschland alles vergehen, das es uns aber Lenin ins Hand schickte, wird uns immer schwer bleiben, zu vergehen. Ist es wirklich recht, daß wir eine weitere unverzeihliche Tat begehen? Wo noch ein Funke von Menschenliebe glimmt, da sollte es unmöglich sein, dies arme russische Volk in seiner Wüste weiter mit Illusionen zu belüthen. R. R.

### Politische Nachrichten.

Der Völkerverbund endgültig erledigt.  
Paris, 5. November. Nach einem Punktversuch aus Newyork hat der neugewählte Präsident Harding vor einigen Hundert Bürgern von Warren in Ohio erklärt, wenn sie fragen, ob die Vereinigten Staaten nicht ihren Platz in einer Gemeinschaft der Nationen haben müßten, so würde er, das sie zwar Amerika nicht verlassen sehen wollten, aber auch wünschten, daß es frei von jeder Hypothek gegenüber der allen Welt bleibe. Deshalb habe der Völkerverbund, der heute als endgültig erledigt betrachtet werden könne, sie nicht interessiert. — Die „Chicago Tribune“ aus Newyork meldet, heißt es in einem Glückwunschtelegramm an Harding, sechs Millionen Amerikaner deutscher Abstamm hätten für ihn gestimmt.

Eine sozialdemokratische Interpellation.  
Wie der „Vorwärts“ mitteilt, hat die sozialdemokratische Reichstagsfraktion gestern einstimmig beschlossen, in der heutigen Sitzung des Reichstages eine Interpellation einzubringen, ob die Reichsregierung bereit sei, zu erklären, wann sie den zugesagten Gesetzentwurf über die Sozialisierung des Rohlenbergbauvertrages vorlegen werde, und zwar einen Entwurf, der sich nicht etwa auf eine Gewinn-, Kapital- oder Sonderbeteiligung beschränke, vielmehr die Volksozialisierung des Rohlenbergbauvertrages und Rohlenverteilung einschließe.

Berlin ohne Licht.  
Berlin, 6. November. Die Arbeiter der großen Berliner Elektrizitätswerke sind, wie sie angekündigt hatten, heute morgen 3 Uhr in den Ausfall getreten. Berlin ist seitdem ohne elektrische Kraft und Licht. Dadurch ist auch der Verkehr der Straßenbahn unterbrochen.

Poltschewitsche Mission in Wien.  
Wien, 5. November. Dem „Neuen Wiener Abendpost“ zufolge verabschiedete die Volksdirektion drei bolschewistische Missionare, die in der Zeitung der hiesigen kommunistischen ukrainischen Partei tätig waren und nach Kurierdiensten zwischen Wien und Moskau versahen. Nach der „Korrespondenz Wiens“ werden zwei der Missionare als ukrainische Staatsbürger aus Osterreich ausgewiesen werden.

Der Reichsanwalt reist ins Ruhrgebiet. Der Reichsanwalt und der Reichsdirektor des Auswärtigen...

Die Lage der Reichseisenbahnen. Berlin, 6. November. Ueber die Lage der Reichseisenbahnen...

Ein diplomatischer Erfolg gegen die Schiffsbauer. Berlin, 4. November. Ueber die Zurückhaltung deutscher...

Keine Revolutionsfeier in Reichsbetrieben. Berlin, 5. November. Auf Anfrage hat das Kabinett...

Die Kohlenförderung im Ruhrgebiet. Die Kohlenförderung des Ruhrgebietes einschließlich der...

Wichtige deutschen Eigentums in Amerika. London, 6. November. Die Central News' erzählt aus...

Eine Postkarte. Wie die Postkarte, die aus Rom kommt, übergab der...

Wie es in Russland aussieht. Berlin, 5. November. In einer Vollversammlung der...

Polnische Kultur und Humanität. London, 4. November. Litauische Telegraphen-Agentur. Nach...

Der neue Bijou von Indien. London, 5. November. Der Edelsteinhändler...

Die russische Lederproduktion. Das europäische Russland ist ein vorwiegend Ackerbau...

Beamt. mit Kommissare- und-bergleichen- sowie für Bräu-...

Sächsische Nachrichten. Die sächsische Industrie zum 9. November. Der...

Dresden. Die sächsische Regierung hat die neuen Forderungen...

Haarausfall. Beseitigt sofort. Echter Harzer Gebirgs Brennessel-Spiritus. Marke Xylonar Ges. Gesch.

Von der Schnecke zum Blitz. Von Hans Bourquin. (Nachdruck verboten.) Allenfalls in der Welt ist Bewegung, Bewegungs-

Blitz nachgeräumt. Besonders hurtig ist die Schwalbe, die für ihren Insektenfang überaus rasche Bewegungen braucht.

bahnen, mit denen 207 Kilometer pro Stunde bezwungen worden sind, haben wenig praktische Bedeutung.

Kleinradbilder.

III. Das Neueste vom Tage.

In kleinen Bildchen und Dörfern hat sich noch mancher Brauch und manche Sitte aus der guten alten Zeit erhalten...

aus Furcht, man könne ihn in einer dunklen Ecke erwürgen und ins Wasser werfen. Und wie demüthete man allerorts die arme Familie des Nachtwächters...

Handel und Verkehr.

Kurzer Wochenbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsvereins vom 30. Oktober bis 5. November 1920.

Bezugsbezug in Betracht kommt. Die Frage nach zweifachem Weis ist infolge des Oelermangels lebhaft auch zur Spiritusbrennerei...

Börsen-Berichte.

Table with columns for location (Berlin, London, etc.), date (5. November), and various exchange rates.

Moderne Stickerei mit Hand u. Maschine für Ball-, Gesellschafts- u. Straßenkleider. Hohlsaum- und Knopfloch-Näberei.

Ämtlicher Teil.

Die Wertverteilungsstelle G. m. b. H. Berlin, ihre Geschäftsstellen, Kommissionäre und Käufer sind auf Grund einer gemäß § 4, Satz 2 der Verordnung über Preise für Getreide...

dienst befähigte Einwohner des Bezirks mit seiner Vertretung ständig betrauen kann. Als Vertreter des Vorsitzenden sind bestimmt worden:

Bühlau. Dienstag, den 9. November 1920 bleibt das Gemeinde- und Standesamt geschlossen. Bühlau, am 8. November 1920.

Kürzung der grünen Vollmilchkarten. Von Montag, den 8. November 1920 ab dürfen die auf 1/2 Liter lautenden grünen Vollmilchkarten für über 70 Jahre alte Personen nicht mehr beliefert werden.

In das Güterrechtsregister ist heute eingetragen worden, daß die Verwaltung und Nutzung des Schlossermeister's Alexander Arno Schmelzer in Klotzsche...

Bühlau. Spiritusmarken werden an Bezugsberechtigte Montag, den 8. November d. J. in der Zeit von 12 bis 11 Uhr im Rathhaussaal ausgeben.

Kürzung der Vollmilchkarten. Vom 7. November d. J. ab dürfen die auf 1/2 Liter lautenden blauen Vollmilchkarten für Personen über 70 Jahre nicht mehr beliefert werden.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden, auf Blatt 1028 betr. die Firma J. W. Georg Red Bergmann u. Hotel Eisenhof in Voßwitz: Die Firma ist erloschen.

Bühlau. Landtagswahl. Für die am Sonntag, den 14. November 1920 stattfindende Landtagswahl ist der diesige Ort in zwei Wahlbezirke wie folgt eingeteilt worden:

Mieteinigungsämter. In Abänderung der Bekanntmachung der Amtshauptmannschaft vom 10. November 1918 über Mieteinigungsämter wird bestimmt:

Voßwitz. Der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt steht ein größerer Pothen Cellulose, Cellulosemehl und Cellulosefaser zur Verfügung.

Wachwitz. Bekanntmachung. Die Spiritusmarken für bezugsberechtigte Familien mit den Anfangsbuchstaben A bis R sind eingetroffen und kommen Montag, den 8. November 1920, vormittags in der Zeit von 10 bis 11 Uhr zur Ausgabe.

Das in Masewitz für die Gemeinden Masewitz, Leuben, Zaubegast und Dobritz errichtete Mieteinigungsamt wird aufgehoben.

Weiher Hirsch. Die Ausgabe der Spiritusmarken für den Monat November 1920 erfolgt Montag, den 8. November 1920, vormittags 10 bis 11 Uhr im Rathhaus, Zimmer Nr. 1.

Wachwitz. Landtagswahl. Für die Sonntag, den 14. November 1920 stattfindende Landtagswahl bildet der Ort Wachwitz einen eigenen Wahlbezirk.

Der Vorsitzende der Mieteinigungsämter ist der Amtshauptmann, der zum Richteramt oder höheren Verwaltungs-

Weiher Hirsch. Landtagswahl. Die Gemeinde Weiher Hirsch bildet einen Wahlbezirk. Die Wahl findet Sonntag, den 14. November 1920, von 9 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags in der öffentlichen Schule im Kurpark hierorts statt.

Zeichen- und Skizzenblöcke 3x28 5.-BRT. 27x17 3.-BRT. malzigig

Retberg Nachf. Kurt Jeller, Bühlau.

**Gasthof Cunnersdorf bei Schönbach**  
 Sonntag, den 7. November **Kirmes-Feier** Montag, den 8. November  
 An beiden Tagen von 4 Uhr an **feine Ballmusik**  
 Es laden hierzu ergebenst ein **Emil Kroschke und Frau**

**Kurhaus Bühlau**  
 Jeden Sonntag **Feiner Ball.** Landgraf-Orchester.

**Gewerbegerichtsbeisitzer-Wahl**  
 am 7. November 1920.  
 Die Arbeitgeberliste Nr. 1 **Hempel-Schutz** empfehlen die Gewerbevereine zu **Loschwitz u. Umg., Radebusch u. Umg., Rößchenbraba.**  
 Die Stimmzettel sind im Wahllokal erhältlich!

**Gasthof Weißig.**

Sonntag, den 7., Montag, den 8. November  
**Kirmes-Feier**  
 An beiden Tagen **feiner Ball.**  
**Verstärkte Kapelle.**  
 Spezialität: ff. Bohnentaffel mit selbstgebadenen Kuchen.  
 Es laden ergebenst ein **Fritz Galle und Frau.**

**„Ballsaal Erholung“**  
 Striesen, Schandauer Str. 73  
 Neue erstklassige **Wiener Salon-Kapelle**

**Deutsche Volkspartei**

**Öffentl. Wählerversammlungen**

Am Dienstag, den 9. November, abends 7 1/2 Uhr im Saale der Kaufmannschaft, Dresden, Ostra-Allee  
 Redner: Dr. Gildemeister-Bremen, M. d. R. Direktor Willi-Dresden  
**Thema: „Die Bedeutung des 14. November für Sachsen und das Reich, und das Ziel der Versöhnung“**  
 Am Donnerstag, den 11. November, abends 8 Uhr im Saale der Kaufmannschaft, Dresden, Ostra-Allee  
 Redner: Dr. Kurtius-Heidelberg, M. d. R. Fabrikdir. Rintow-Dresden, Landtagskandidat  
**Thema: „Der wirtschaftliche Wiederaufbau“**  
**Freie Aussprache**  
 Hierzu laden ein **Ortsverein Dresden der Deutschen Volkspartei**  
 Dr. Fritz Kaiser, Vorsitzender

Wählt die Liste **Blüher, Anders, Hertwig, Kaiser.**

**Dampfschiff-Restaurant Pillnitz**  
 Sonntag, den 7. November **Kirmes** ff. selbstgebadenen Kuchen gute Speisen und Getränke  
**W. Kaiser und Frau**

**Stadt Amsterdam/Laubegast**

Besitzer: G. Golbs / Einzige Sale nach echt holländischer Bauart / Wunderbar an der Elbe mit schöner Aussicht nach der Sächsischen Schweiz gelegen / Sehr gutes Restaurant  
 Jeden Sonntag und Freitag:  
**Die feinen Ball-Abende**  
 Küche der Zeit entsprechend sehr gut / Ausschank von Radeberger und Felschloßchen-Vollbieren / Spezialität: Echt deutsch-böhm. 12%iges Altbier / Vereinszimmer, großer und kleiner Saal stehen jederzeit zur Verfügung

**Börners Gasthof Niederpönitz**  
 (früher Oberer Gasthof, Haltestelle Linie 18)  
 Heute Sonntag **Kirmesfeier** ff. Kaffee und Kirmestuchen bis Kirmesgerichte, ff. Weine  
**Musikalische Unterhaltung, Gesellschaftstanz**  
 Hochachtungsvoll **Max Börner und Frau**

**Linckesches Bad.**  
 Heute Sonntag **Großes Konzert** feiner Ball.  
 Anfang 4 Uhr. Nachdem: Morgen Montag: **Die vornehme Saison.**  
 Anf. 7 1/2 Uhr. (Doppelt. 30 Künstler.)

**Frauen-Ortsgruppe Loschwitz, Bühlau, Weißer Hirsch.**

**Wahlvorträge**  
 der drei bürgerlichen Parteien  
 Mittwoch, 10. November, Felsenburg, Ober-Loschwitz, Rißweg, abends 7 1/2 Uhr:  
 Deutsche Volkspartei: Fr. Dr. Müller: **Wohnungsnot**  
 Deutschnationalistische Partei: Fr. König: **Kirche und Schule**  
 Deutsche Demokratische Partei: Fr. Dr. Klemm: **Sächsische Verfassung**  
 Eintritt frei!

**Gasthof Blasewitz!**  
 Neu renoviert! **Feen-Saal!** Neu renoviert!  
 Jeden Sonntag **Große Ballmusik!** Straßenbahn 1, 2, 18  
 Es laden ergebenst ein **E. Helze und Frau**

**Saloppe**  
 Angenehmer Aufenthalt Herrliche Fernsicht  
 Jeden Sonntag und Mittwoch **Feiner Familienball**  
 Fernruf 19041 — Zeitgemäße gute Küche — Gutgepflegte Biere  
 Hierzu laden ein **Hans Stephan und Frau.**

Anfang Januar beginnen neue **Tanz** Kurse, Honorar 50, 60 und 75 Mt. Unterrichtsl. **Carola Gertsch, Gerolsh. 27.**  
**Dir. Trautmann u. Frau.**  
 Prospekte u. Anmeldungen nur Dresden, Grunauer Str. 29, I. Privat-Schnellkurs 50 Mt. Privat. 10 Mt. Tel. 10880.

**Hotel Demnitz Loschwitz**  
 Sonntag, den 7. November 1920  
**Großes bayrisches Volksfest**  
 Neue Saaldekoration, Helbig-Kapelle.  
 Treffpunkt sämtlicher Sportfreunde.

**Künstlerische Kleiderstickereien**  
 mit Hand u. Maschine. Handnäherlei auf Kleider, Blus, usw. Hochsaumnäherlei — Knopfmacherlei  
 Dresden - U. H. & L. Grob Reibhahnstr. 2 I. Fernruf 20439 Ecke Dippoldswald. Pl.

**Einzel-Möbel**  
 wie: Bettlös, Sofas, Tische, Stühle, Kleiderschränke, Bettstellen m. u. ohne Matr., Waschtische, Nachtschränchen, sowie kompl. Küchen empfiehlt zu billigen Preisen  
**Hermann Böttger, Möbelhaus**  
 Blaufeld, Vergartenstraße 22 (am Sebnitzer Platz)

**Deutsche Demokratische Partei.**

**Öffentl. Wähler-Versammlung**  
 Montag, den 8. November, abends 8 Uhr im **Götheergarten** in **Blasewitz.**  
**Pfarrer Mensing**  
**„Kulturaufgaben im neuen Landtag“**  
 Freie Aussprache!  
**Wählt Liste Dehne!**

**Weisser Adler** Kurhaus Loschwitz **Weisser Hirsch**  
 Straßenbahn 11 Haltestelle: Weisser Adler. 1/4 Stunde von der Drahtseilbahn.  
**Vornehmste Vergnügungs- und Einkehrstätte.**  
 Sonntag: **Die beliebten Adlerballfeste.**

**Aluminium-Emalle** Friedens-Qualität.  
  
**Größtes Spezialgeschäft für Qualitäts-Emalle.**  
 Aluminium-, Holz- und Solinger Stahlwaren, Hauswirtschaftliche Maschinen, Gasapparate.  
**Spezialität: Komplett-Küchenanrichtungen.**  
**Hugo Rückert, Dresden-A.**  
 Große Brüdergasse 8. Ecke Querallee.

**Elektr. Licht-, Kraft- und Schwachstromanlagen**  
 in Kupferleitungen u. mit Messing-Schaltapparaten werden preiswert ausgeführt. Erstklassige Referenzen stehen zur Verfügung.  
 Fernruf 3134. Verlangen Sie bitte kostenlose Anschläge. Fernruf 3134.  
**Arthur Großmann, Dresden-Striesen, Pohlandplatz 1.**

**CHH** **Hammers Hotel**  
 Rote Mühle Sonntags **Die führenden Ball-Abende** Dienstags

**Billige Gardinen!**  
 Tüllgardinen, Fenster Mk. 42.— usw. Gardinen, meterweise von Mk. 9.75 an.  
**Künstler- u. Madrasgardinen**, 3teilig, in entzückenden Neuheiten  
**Tapfenmüll, Congress- u. Spannstoffe, Vitragekörper**  
 empfiehlt außerordentlich preiswert  
**M. Krauspe, Loschwitz, Körnerpl. 6 II. Eingang Demnitz.**  
 Wusterlager d. Vogtl. Gard.-Fabr.-Lagers P. Jähling, Dresden-Neustadt, Fritz Reuter-Str. 12.

**Gasthof Rockau**  
 Sonntag, den 7. November **Kirmes**  
 Spezialität: **Dampfer-Bühnenstück.**  
**Theater.**  
 Sonntag den 7. November: **Opernhaus.** Der Geigenbaron (7)  
 Montag den 8. November: **Schauspielhaus.** Hellenstein's Lager Die Piccolomini (1/2, 3)  
**Überr-Theater.** Volksvorstellung: Die Nacht der Finsternis (nachmittags 1/2, 3) Wenn gebürt Helene? (abds. 1/2, 3)  
 Montag den 8. November: **Antons Tod (1/2, 3)**  
**Reißens-Theater.** Der Obersteiger (nachmittags 1/2, 3) Die Landstreicher (abds. 7)  
 Montag den 8. November: **Die Landstreicher (7)**  
**Zentral-Theater.** Wiener Blut (nachmittags 1/2, 3) Das Hollandweibchen (abds. 1/2, 3)  
 Montag den 8. November: **Das Hollandweibchen (7)**  
 Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten Sächsische Tageszeitung und Volksrecht  
 2. Hälfte Dresden u. Radebusch  
 14 Seiten in Summa

**„Donaths Neue Welt“** Dresden-Teikowitz  
 Jeden Sonntag vornehmer **Ball** Anfang 7 1/2 Uhr Beste Straßenb. 11  
 ausgeführt vom Trompeter-Korps des Reichswehr-Regiments Nr. 12.

Sächsische Nachrichten.

Berleitung aus dem Hauptblatt.

Auf Antrag der Arbeitnehmer fanden gestern hier zwischen dem Bezirks-Arbeitgeberverband für das Bau- und Holzgewerbe...

Im heutigen amtlichen Teil befinden sich Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden-A.

Ein Wahlflugblatt der Deutschnationalen Volkspartei liegt der heutigen Nummer bei...

Dresden.

Der Rat hat neue Ortsvorschriften über die Regelung des Verbrauchs von Elektrizität und Gas...

Deutsche Volkspartei. Die nächsten beiden öffentlichen Wählerversammlungen finden am 9. und 11. November...

Ein räuber. Aus einer Wohnung in der Winkelmännstraße sind am 1. Oktober mittels Einbruchs eine rötlich-braune Geldtasche...

Reichseinkommensteuer. Bis 15. d. M. ist die 1.-3. Rate der Reichseinkommensteuer zu begleichen.

Die Sächsische Rechtschule hier veranstaltet am 7. November nachmittags 5 Uhr im Kurhaus einen Familienabend...

Deutsche Demokratische Partei. Am Montag abend 8 Uhr findet im „Garten“ in Plauen eine öffentliche Versammlung statt...

Ranigendiebstahl. Kürzlich wurden wieder aus einem hiesigen Grundstück zwei Ranigendiebstahl...

Gewaschen wurden am Donnerstag von einer Wäschefrau drei weisse Damen-Rocher...

Die Gewerbe- und Handwerksvereine sind am Sonntag, den 7. November...

Wäsche diebe. In letzter Zeit mehren sich wieder die Meldungen über gestohlene Wäschefläche...

Der Gemeindevorstand weist in einer Bekanntmachung auf die Verlegung des Ernährungsamtes hin...

Reicher Tisch. Das Mobilitätstischchen, welches heute Sonnabend zur Mittags-Überbleibens in sämtlichen Räumen des „Parkhotels“...

Die Rodenschau, die am Freitag zum Besten der Kreisbibliothek im Parkhotel stattfand...

Die Frauen-Ordnungsgruppe Plauen, Postwitz, Weiskirchen wird, um allen, die an der bevorstehenden Volksstammeswahl teilnehmen wollen...

Auf die Landtagswahl weist eine Bekanntmachung des Gemeindevorstandes in vorliegender Nummer hin...

Der Gemeindevorstand macht die Ausgabe der Spiritusmarken im amtlichen Teil bekannt.

Auf die Bekanntmachungen des Gemeindevorstandes im heutigen amtlichen Teil sei auch an dieser Stelle hingewiesen.

Auf die Bekanntmachung des Gemeindevorstandes in vorliegender Nummer sei auch an dieser Stelle hingewiesen.

Der Gemeindevorstand weist im heutigen amtlichen Teil auf die am 14. November stattfindende Landtagswahl hin.

Die diamantene Hochzeit feierten hier in seltener Rüstigkeit der Wirtschaftsbüchhalter Karl August Risch...

Butlers Geburtstags. Im kommenden Mittwoch, den 10. November, Butlers Geburtstag...

Eine kommunistische Erwerbslosenversammlung, in der der Kommunist Franzel-Dresden sprach...

Ein Hoteldieb ist dieser Tage wieder einmal in Pirna am Werk gewesen. Aus einem hiesigen Fremdenhause...

Ein guter Fang ist hiesig geblieben. Am vergangenen Mittwochabend war hier durch einen Wächter bemerkt worden...

Horas Heberfall. Vor einiger Zeit ist, wie er jetzt bekannt wird, Herr Weidreiter-Duisenreiter aus Horas...

Hohenstein-Ernstthal. Streit der Weber und Hilfsarbeiter. Am Donnerstag früh sind in den hiesigen Betrieben die Weber und Hilfsarbeiter...

Lichtenberg. In Gastgarnungen und in das Amtsgericht zu Reichenau eingeliefert wurde der Autodieb Robert Franz...

Waldenburg. Zur Deckung der Haushaltsplanmäßigen Selbstträge müssen für das laufende Wirtschaftsjahr die Grundsteuer, die Grundsteuer...

Saupersdorf. Selbstmord. Hier starb am 19. Jahre alte Max Georg Meier von der höchsten Stelle eines Steinbruchs...

Rinden-Rauendorf. Schadenfeuer. In dem Anwesen des Gutsherrn Thamm hier brach ein Schadenfeuer aus...

Letzte Nachrichten.

Nach Schluß der Schriftleitung eingelaufen:

Brüsseler Konferenz. Rotterdam, 6. November. Der „Nieuwe Rotterdam Courant“...

Nachlässe zur Präsidentschaftswahl. London, 6. November. „Daily Telegraph“ meldet aus New York...

Wetterprognose der Sächsischen Landeswetterwarte. Sonntag, den 7. November. Beschleuderte Winde...

Advertisement for 'Sirsch am Rauchhaus' in Dresden, featuring a concert by Paul Rüdiger.

Sächsische Nachrichten.

Das vom Reichsminister für Landwirtschaft... nach neuer Verfügung des Reichsministeriums wird das...

Im Kultusministerium wird zurzeit der Entwurf eines Gesetzes über das Steuerrecht der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften bearbeitet.

Verteilung von ausländischem Roggenmehl. Die der Gemeindeverband Dresden und Umgebung...

Dresden. Dein ist mein Herz betitelt sich der neue Film, welcher im neuen Spielplan des Olympia-Theaters...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Bühnenspielplan der Dresdner Theater.

Opernhaus. Sonntag: Der Zigeunerbaron (7). Montag: Die Bohème (48). Dienstag: Der Freischütz (7).

Concerte.

Das 2. Sinfonieconcert (Nr. 4) im Opernhaus war lediglich Brahmss Gedächtnis, und mit Recht, denn selbst im Beethoven-Bedenken...

ihres Schicksals. Eine Treppe nach. Hier haben die Hauptrollen Hans Döge und Gerhard Dammann.

Dobritz.

Öffentliche Schulvorstandssitzung am 28. Oktober 1920. Unter Einwirkung und Mitwirkung von u. a. Kenntnis genommen von dem nunmehr erfolgten Vollzug...

Kleine Chronik.

Berlin. Hauselkura. Im Vorderhaus der Dennigsdorfer Straße 24 erfolgte heute vermutlich durch unvorsichtiges Umgehen mit Sandgranaten eine schwere Explosionskatastrophe.

fiel in einer Explosion des 2. oder 4. Stockwerkes, bei der ein Mann getötet und zwei Frauen und zwei Kinder schwer verletzt wurden.

Jena. Weitere Betriebsaufrechterhaltung bei der Firma Carl Zeiss. In einer von annähernd 3000 Betriebsangehörigen der Firma Carl Zeiss...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Leipzig. Ein fideles Gefängnis. Die weimarische Landeszeitung 'Deutschland' schreibt: Es ist in Weimar gar kein Geheimnis, daß es mit der Bewachung...

Batik. Affen, Bienen, Mäher, Wandbehänge, Kleiderstoffe, Kammotten, Tischentwässer, Blusen fertigt nach jedem Geschmack...

Der Wiederabend von Margarethe Thum bewies aufs neue, daß wir in ihr eine Sängerin von hohen Eigenschaften besitzen. Ihre edle, umfangreiche, schadenlos gebildete Stimme bewegt sich frei und sicher bis in die höchste Lage...

Olympia-Theater Altmärki. Dein ist mein Herz. Schauspiel nach d. vielgelesenen gleichnamigen Roman von H. Courths-Mahler. Eine Treppe links. Köstliches Lustspiel. I. d. Hauptrollen: Hans Döge - Gerhard Dammann. Vorstellungen: Werktags 8, 10, 6, 7 und 9 Uhr. Sonntags 2, 4, 6, 8 und 9 Uhr.

Antllicher Teil.

Bekanntmachung. Ortsvorschriften

Über die Regelung des Verbrauchs von Elektrizität und Gas...

A. Elektrizität.

Gemäß § 1 Ziffer 3 b und § 5 der Bekanntmachung des Reichskommis...

1. Verbrauchsregelung.

1. Stromabnehmer, die für Licht und Kraft insgesamt jährlich nicht mehr als 20 Kilowattstunden (kWh) verbrauchen...

Die Vorschriften in Ziffer 2 der Ausführungsbestimmungen des Arbeitsministeriums...

3. Verbraucher, die bisher jährlich mehr als 12000 Kilowattstunden (kWh) verbrauchen...

4. Verbraucher, deren Strombedarf prozentual eingeschränkt ist...

Verbraucher, denen der Strombedarf unter Festsetzung der Kilowattstundenzahl...

II. Einschränkung der elektrischen Beleuchtung.

Gemäß den Richtlinien des Reichskommis für die Kohlenverteilung...

1. In offenen Verkaufsstellen, Warenhäusern, Ladengeschäften...

2. Für Werk- und Geschäftsbetriebe jeder Art, für Gastwirtschaften, Schulen und Kindertagesstätten...

Darüber hinaus ist die Beleuchtung von Bahnhofsmitlächen und eines Raumes...

3. In Theatern, Zirkusunternehmen und Lichtspielhäusern darf elektrische Arbeit...

4. Bei allen unter 1 bis 2 genannten Verbrauchsstellen darf die Beleuchtung...

Die gleichen Beleuchtungsmaße gelten auch für die unter 3 bezeichneten Verbrauchsstellen...

Die zugelassene Glühlampen- bzw. Normalleuchtstofflampe...

5. Zur Beleuchtung der Schaufenster und Schaufflächen mit Waren auslagen...

6. In Wohn- und Schlafräumen jeder Art dürfen für den einzelnen Raum...

7. Für Privathäuser ist der Verbrauch von elektrischer Arbeit zur Beleuchtung...

8. Der Betrieb von Personenauflagen in Privathäusern und die Benutzung...

ärztlicher Aufsicht stehen. Von dieser Vorschrift können nur in besonderen Fällen Ausnahmen...

9. Die Verwendung von Kohlenabenglühlampen zu Beleuchtungszwecken...

10. Für die Beleuchtung der Straßen und Plätze ist elektrische Arbeit nur bis zu einem Drittel...

11. Vorkommende Einschränkungen sind auch die Verbraucher unterworfen...

B. Gas.

In Ausführung der Verordnung des Reichskommis für Elektrizität und Gas vom 20. Juli 1917...

1. Für Gasbeleuchtung gelten die Vorschriften unter A II Ziffer 1-7 sinngemäß...

2. Das Verbot unter A II Ziffer 8 gilt auch für Gasöfen zur Raumheizung...

3. Die Benutzung von Schutzbrennern ist verboten. Die Kleinfelder von Gasflammen...

4. Im übrigen bleibt die Bekanntmachung, betreffend die Einschränkung des Gasverbrauches...

C. Straf- und Ubergangsbestimmungen.

1. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Ortsvorschriften werden nach § 7 der Bekanntmachung...

2. Die Durchführung der Einschränkungen unter A II und B wird in Dresden von dem Polizeipräsidenten...

Die Bewilligung von Ausnahmen von diesen Bestimmungen bleibt dem Betriebsamte...

3. Diese Bekanntmachung tritt am 8. November 1920 in Kraft...

Dresden, den 2. November 1920.

Der Rat zu Dresden. Das Polizeipräsidentium. Die Amtshauptmannschaft Dresden-Altkath.

Die Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt. Die Amtshauptmannschaft Pirna.

Kontinuation des amtlichen Teiles siehe Seite 8.

Dentist Gross Zahnziehen in Narkose | solider! Zahnersatz

Zahnersatz = Zahnpflege Goldkronen :: Brücken :: Kunstvolle Plombierungen

Zahnpraxis Haschke Dresden-Striesen, Kayn-Strasse 44, part.

Dentistin Gertrud Liskow Bismarck, Schäferplatz 15, Ecke Silesener Straße.

Gebiffe 5 pro Zahn 2007 Marf naturgetreues Aussehen, fest und bequem sitzend.

Oberlaufziger rein lein. Handtücher Kostuschleimen ff. Leinen für Wäsche

Delektiv Dimmroth, Dresden, Prager Str. 22, l. Spezial-Ausmittel

Asthma kann geheilt werden. Sprechstunden in Dresden, Prager Straße 38, III.

Linda Sowaidnig, Dentistin Dresden, Blochmann-Strasse 17, l. Fernsprecher 13842

Sparkasse Rlosche Rathaus Fern- und Amt Rlosche Nr. 1 u. 131

Sparkasse Weisser Hirsch Rathaus, Banker Straße 17, nächst der Straßenbahnhaltestelle „Rathaus“

Spar- und Girokasse Leuben bei Dresden Rathhaus Gute Wohnverbindung. — Straßenbahnlinie

Melasse, Kleie, Hen, Stroh, Häcksel empfiehl Jul. Gerstenberger

Tabak kauft man wertvoll bei Friedrich Rode, Zschmig, N. d. N. über

Papier- und Metallabfälle aller Art Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Lumpen

Sommer & Seupke Dresden-N. Hauptstr. 6 (Messe)

Feuerbestattungen, Ueberführungen, Beerdigungen

# Pietät und Heimkehr

Annahmestellen in unseren Kontoren:  
Am See 26 Dresden Bautzner Str. 37  
Tel. 20 187 Dresden Tel. 20 187  
20158 Telegr.-Adr.: Pietät Dresden. 20168

Bitte genau auf die Firma und Hausnummer zu achten

# Puppen

Handverfertigte Charakter-Puppen in Seide, Puppen, Lederhölzer, echte Haar-Perücken, eigene Konfektion, Händer, Wäsche, etc. sowie alle einschlägigen Artikel Reparaturen aller Art zu billigsten Preisen empfiehlt.

„Spezialhaus“ Böttitz, Dresden-A., Annonstr. 37.

Ausstellung und Verkauf Hof, parterre links.

## Felle!

Gebe die höchsten Marktpreise, da die Preise gestiegen sind.

## Felle!

nur Fell-Zentrale Dresden-A., Pirnaische Straße 4.

Dafen-, Kanis-, Rachen-, Ziegen-, Fiesel- u. alle andern Felle laust. Für Händler beste Abfahrzentrale.

# Friedrich Seelmann

Dresden-A. 19, Tittmannstraße 19  
Fernruf 31026 und 31027

# Möbel

Transporte Lagerung Verpackung sowie Speditionen aller Art  
Sorgfältigste Bedienung = Beste Empfehlungen.

# Hundredressur-Anstalt und -Pension.

Wennatz & Wolf, Dresd.-Striesen, Tittmannstr. 16.



Fleischmühlen  
Kaffemühlen  
Schrotmühlen  
Reibmaschinen  
Brotbrot  
Backformen  
Backapparate  
Plätten  
Messing u. vern.  
Plättbreiter  
Brümmmaschinen  
Wärmflaschen  
vergt. 18.50, 20.50  
Rupf. 65.—, 75.—

Räder- und Tafelwagen  
emailierte, Alumin.- und Zon-  
Kochgeschirre usw. 1916  
Kiebling & Schiefner  
Dresden-A., Ballstraße 8.

Sattler- und  
Lapezierer-Arbeiten  
führt aus  
Felig Schild, Weißer Hirsch  
hinter der Post. 1917

Korbmöbel  
in über  
50  
verschiedenen  
Mustern und  
Preisen.

H. Herzschuch Radf.,  
Dresden-A., Am See 42.

Därme u. Gewürze  
gut und preiswert bei  
Georg Buch,  
Dresden-A. 1,  
Ostra-Allee 17. Nähe Postpl.



# OTTO WILH. STEIN

GARTEN-GESTALTUNG  
DRESDEN-ALTSTADT  
GUSTAV-FREYTAG-STR. 30



P.P.

Meine langjährigen Erfahrungen auf dem gesamten Gebiete des Obst- und Gartenbaues zeigten mir, daß Gartenbesitzer bei Planungen und Neuanlagen meist schlecht beraten werden. Zur Abhilfe dieses Mangels durch wirklich werkgerechte, künstlerisch einwandfreie Arbeit beizutragen, war mein ständiges Streben und ich hoffe durch meine Geschäftsgründung, die ich hierdurch zur Kenntnis bringe, einen Schritt vorwärts gekommen zu sein. Alle Gebiete des Gartenbaues, Planung, Neuanlage, Instandhaltung, Baum- und Gehölzschnitt in Nutz- und Schmuckgärten bearbeite und erledige ich in fachmännischer, erstklassiger, billigster Weise. Die Anerkennung der Besitzer von mir bis jetzt ausgeführter Anlagen berechtigt mich zu der Hoffnung, auch in Zukunft jede Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit meiner werten Auftraggeber zu lösen. Bei allen gartenbaulichen Fragen stehe ich bereitwilligst mit meinem Rat zur Verfügung und bitte, sich meiner Firma zu erinnern. Hochachtungsvoll

## OTTO STEIN.

Restaurant „Elbtal“ Lanbegast  
(Mutter Boom)  
Sonntag, den 7. November und  
Montag, den 8. November  
**Große Hauskirmes**  
Reiche Auswahl in Speisen und  
Getränken vorzüglicher Qualität.  
Angenehme Unterhaltung. Sumo.  
Hierzu laden ergebenst ein  
Paul Koch und Frau.

Schiller  
Drogerie  
K. Weigelt  
FOLKEWITZSTR. 6  
TELEFON 3043  
empfiehlt alle Sorten  
**Kerzen**

Sekt-  
Bla. Sahn-  
Wein- u. Kognak-  
**Flaschen**  
kauft ständig  
zu höchsten Tagespreisen  
**Flaschen-Großhandlung**  
Dresden, Neugasse 31  
Fernsprecher 17 491.

Gegr. 1883 Tel. 5088  
**Rud. Mintzloff**  
Feine Lederwaren  
11 Weinstr. 11  
28 Annenstr. 28

Altpapier  
Zeitungen  
Drogerie „Zum Waldpark“, Blasewitz,  
Papierverwertung-Gesellschaft u. L. H. Dresden, Gerichtsstr. 27. Fernruf 13 865.

Torf, Torfbriketts  
und Tannenzapfen  
Anthracitschulze, Dresden  
Fernspr. 22658/9. Johannesstraße 1. Fernspr. 22658/9.

Sofort tüchtiges älteres  
Hausmädchen  
Herzliche Bitte!  
Durch Fernsprecher  
kann Anzeigen  
nicht angenommen  
werden. Auf-  
nahmen erfolgen  
nur gegen Voraus-  
zahlung.

**Verkäufe**  
1 Flügel aus Br. 6500 K.  
2 sehr gut erhalten zu verkaufen.  
3 sehr schwarzes Polstermöbel.  
Dresden, Tittmannstr. 21. 3 Uhr.  
8-5 Uhr. (3774)

Aschegruben  
kann billiger  
Moritz Müller, Joh. Carl Müller, Blasewitz  
Fernruf 30 220. 3116 Bahnhofsstraße 30.

**Dauerbrand-Rundofen**  
fast neu, Heizkraft f. 260 cbm, ganze Höhe 106 cm, weiß überzählig  
zu verkaufen. Blasewitz, Südstraße 15. 1.

Gute Wack- u. Stubenmude  
Kleine Anzeigen  
Jedes Wort kostet 20 Pfennig.

1 Prima lehrer's Kuchentel.  
2000 Mark, sowie ganze  
Carnituren in Fried. Auslieferung  
zu konkurrenzlos billigen Preisen.  
König bei Dresden, Dresden  
Straße 29. D. Scholl. 2 Uhr.  
meister. (2889)

EMAILLE  
ALUMINIUM  
SACHS. HAUS- UND  
KÜCHENGERÄTE-MAGAZIN  
DRESDEN-A. Frauenstr. 5  
Engros Fernruf: 12140 Ein detail 3831

Werkstätte für moderne Lichtbildkunst  
Dresden-A., Schloßstraße 8  
empfiehlt sich zur Anfertigung von  
Portraits, Vergrößerungen, sowie  
Aufnahmen im eigenen Heim.  
Lichtbilder für alle Ausweise schnell u. gut.

**Stellen-Angebote**  
Für Hausmädchenleistungen  
Blasewitz, Oststr. 17 (Rade  
Deutsche Kaiserallee) Mann oder  
Frau gesucht. Näheres dabei.  
mittags 2 Uhr. (2842)

1 Waschtisch und 1 Kleintisch  
zu verkaufen. Blasewitz, Sof-  
witzer Str. 2b. Hausmann. (2846)

1 schweres Eiche-Speisezimmer, Büfett, 2 m br., Dresden, Tisch.  
2 echtes Lederstühle, neu, aus Kunstleder 12500.— M.  
1 da. Herrenzimmer, Bibliothek reich geschnitten, 2 m br., Diplomat  
1,60-0,60 m, runder Tisch, Sessel und Lederstühle 12000.— M.  
23. Dierker, Dresden, Büschplatz 6, III. Fernspr.: 20902. (2836)

Zur Erleichterung von  
Kontorarbeiten  
wird für einige Stunden  
am Tage Fräulein gef.  
Offerten erb. unter 3874  
Weichstädt. b. Bl. Blattes.

Junge Aufwartung  
eherlich und fleißig, für einige  
Stunden täglich gesucht. Sadler,  
Bühlau, Wagner Str. 1a, II. (3891)

Rob. Eiche-Herrenzimmer  
Rob. Eiche-Zimmer  
Rob. Eiche-Wohnzimmer  
Rob. Ruhl.-Schlafzimmer  
4 gr. weiche Ledersessel.  
Große weiche Eiche  
Einleiste, Chaiselongue  
Kleider-Schrank  
Rob. Eiche-Kleiderschrank  
Eiche-Str. Rohrschrank  
Kleider-Schrank  
Rob. Eiche, Pudelwig-Garten-Str. 30.

Nach Berlin-Ebene in H.  
H. seinen Haushalt nettes  
Hausmädchen gesucht. Fernspr. 11.  
vormittags Dresden, Johann-  
Georgen-Allee 11. I. (2842)

2 Kammerer-Gastgeber mit  
2 Wärmehüllen, 1 Reithose, 2  
Offiziersjacken, 1 Paar lange ge-  
stirnte Juchensiederhüte, etc. 42.  
zu verkaufen. Eblen, Frank-  
enbergstraße 24. I. (2841)



Für alle Sonntagsstunden.

Uns Kirche und Zeit.

Wort der Revolutionäre!

Selt dem Jahre 1830 ließ die Stadt Berlin zum Reformationsfest am 1. November je einem besonders hervorzuhebenden Schüler an allen höheren Lehranstalten ein Erinnerungsgedicht in Gestalt einer Reformationsdenkmünze überreichen...

Die haben den Gewaltfrieden gebredert und jeden als Landesverräter beschimpft, der eine Verständigung wollte. Sie haben bewußt Amerika in den Krieg hineingezogen und Heiferich...

Reichskommissar für die Entwaffnung Peters: Die Anmeldefrist für die Waffenabgabe ist abgelaufen. Das Material wird jetzt geprüft. Wo Zweifel bestehen, sind die Angaben eiblich zu erörtern...

Ahn. Derndorf (Dem.): Alles, was hier besprochen und verhandelt worden ist, was rechtlos sein, wenn die große Frage der Revision des Friedensvertrages nicht gelöst wird...

des Weltkrieges angesehen ist und darum alle Schädigungen der Allierten zu tragen hat. Wir haben alle Verantwortung gegen diese bewußt unwahre Behauptung Sturm zu laufen...

Kirchliches für Blawewitz.

Sonntag, den 7. November, vormittags 10 Uhr predigt Pastor Bauer über Joh. 1, 12 und hält danach Abendmahlsfeier.

Abends 6 Uhr findet im Kirchengemeindehaus die Jahresfeier des Gustav-Adolf-Frauenvereins statt, in der Herr Pastor Bauer aus Gedanken die Festrede hält und Pastor Bauer den Bericht erstattet.

Annahmeverein - Mädchenbund.

Sonntag, den 7. November 1914, abends 7-9 Uhr, kommen die Annahmeverein und Schwägerinnen in der Wohnung der Gemeindefrauen, Poststraße 14 II, der Mädchenbund zur gleichen Zeit im Kirchengemeindehaus zusammen.

Bibelstunde.

Dienstag, den 9. November, abends 8 Uhr, Bibelstunde im Kirchengemeindehaus, Pastor Bauer.

Kollektenertrag.

Die im vergangenen Sonntag für den Gustav-Adolf-Verein gesammelte Kollekte hat 27,50 Mk. erbracht.

Kauf - Trennung.

In der letzten Woche wurden gekauft: Feins Alfred Schiel, Febrerstraße, Gerhardt Hermann Feins Jüttner, Febrerstraße, Gertrud Feins, Febrerstraße.

Deutscher Reichstag.

27. Sitzung vom 5. November. Nach Erledigung von 36 kleinen Anfragen trat man wieder in die politische Aussprache ein. Abg. Dillmann (rechtsunabh.): Das Auftreten der Heiferich und Wehner ist eine Provokation des ganzen Volkes...



Braut-Ausstattungen und Möbel aller Art in neuzeitlichen aparten Beschneidrichtungen kaufen Sie immer noch äußerst vorteilhaft in der...

Dresden-Wilsdruffer Möbel-Zentrale Eigene Möbelfabrik mit Dampfbetrieb. Inh. Ernst Krause, Wilsdrufferstraße 7, Ecke Salzg. 1344 Telephon 13960 (Verkaufsräume). Fabrik-Telephon 13541.

Haarfärbemittel farbenschön, haltbar, parfümerie Paul Schwarzlose Dresden-A. Schloßstr. 13

Zwei Frauen.

Roman von G. Courths-Mahler.

„Nee, nee, Herr Inspektor, so 'ne Baronin können wir in Falkenau nicht gebrauchen. Da möchte man drei Kreuze machen. Das haben wir zwei uns all ganz anders gedacht, nicht wahr?“ sagte sie bestimmt. Kolleremann war auch wie aus den Wolken gefallen...

Dann hielt das nichts, Herr Baron, dann müssen Sie sich wohl in Geduld lassen, bis Sie das Weibchen - entschuldigen Sie - aber ich meine man, - die Frau Baronin - wieder los werden. Sie haben, mit Respekt zu sagen, nun mal 'ne heilige Dummheit gemacht, daß Sie ihr ins Horn gegangen sind...

los war. Jedenfalls hatte Lena nun schon zwei erbitterte Feinde in Falkenau, die Ramiel und Kolleremann. Ramiel Degelein konnte sich freilich so weit beherrschen, daß sie höflich den Wünschen der Baronin nachkam. Aber Kolleremann machte einen weiten Bogen, wenn er das geschnitten Gesicht und den rotbraunen Hosenbau von weitem erblickte...

braucht, wenn Oberschichten an Polen kommt. Man hat den polnischen Korridor zum größten Teil aus deutschen Einwohnern geschaffen, man hat das Memelland abgetrennt...

Abg. Levy (Kommunist): Die Waffe des Rechts, allein geschwungen mit der Liebe, wird die Dinge noch viel weniger ändern, als die Worte des Reichstagsanwalts.

Damit schließt die politische Ansprache. In einer persönlichen Bemerkung hat Abg. Ledebour (Rechtsunabh.) gegenüber dem Abg. Levy seine Behauptung von dem Behalten einer kommunistischen Wördezentrale aufrecht.

Sport.

Sportverein Blawitz. Sonntag vormittags um 11 Uhr treffen sich auf dem hiesigen Sportplatz S. B. Blawitz 3 gegen Spielvereinigung 5.

Zwei Frauen.

Roman von H. Courths-Mahler.

So trat Norbert Lante Kristina in sehr kriegerischer Haltung. Sie kam mit allen Zeichen der Entrüstung auf ihn zugestürzt, als er die Halle betrat, und pflanzte sich vor ihm auf.

Kirchennachrichten

Für den 2. Sonntag nach Trinitatis, den 7. November 1920 und die folgenden Wochentage.

Dresden.
Nunens-K. (Die Gottesdienste finden im Verfall statt.)
S. Am. P. Grohmann. - 10:10; Ders. 10:11. G. l. d. Taufstammensamt: P. Schulz. 11 Rindberg. (i. d. Kirche): P. Grohmann. 12:11; Ders. 6; P. Schulz (Taufstunde). - 11:0 Bibelst.; P. Grohmann. 12:0 Blindenkommission: P. Röhrer.

Zelmitz. 10 Pr. u. Am. P. Schumann. - 10:12 Rindberg. Oberberg. 9; G. dan. Am. 11 Rindberg: P. Stamm. Peterswitz. 9 Pr. (Kirchweihst.) P. vic. Rauscher. 10 Pr. u. Am. Ders. 11 Rindberg: Ders. 10:12; P. Sabel. 10 Am.: P. Hillner. 9 Pr. P. Schmidt. W. A.: Ders.

Mühlberg
Sonder-Angebot in
Blusen
Tadellose beste Stoffe und Verarbeitung
Bluse aus dickem karierten Winterstoff, praktisch für Haus und Straße Mk. 58.-

Mühlberg
Regenschirme
Stockschirme
Spazierstöcke
empfeht in größter Auswahl
Schirmgeschäft Julius Teuchert
nur Dresden-N., Hauptstraße.

Sie sich wohl noch an ihrer Qual werden? Nein — ich lasse Sie nicht zu ihr.
Er schloß sich langsam und entschlossen auf.

# Sekt- u. Weinflaschen

Altpapier, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher  
Kunsten, Messing, Kupfer, Zinn, Blei  
— lauft ständig zu höchsten Preisen —

H. Klinge, Dresden - Striesen, Huttenstraße 6.

# Masken-Kostüme

verleiht billigst und sauber

F. Krause, Dresden - Neustadt,  
Tieckstr. 10, I, Ecke Kurfürsten-Str. Fernspr. 2790

Tiroler -- Zigeuner -- Beduinen -- Winzer  
Holländer -- Rokoko -- Reigen

# Möbel-Industrie Osw. Machts

Hauptlager und Verkauf

Dresden-A., Kaulbachstr. 31, I. Etage  
Bekhaus Pillnitzer Strasse - Fernspr. 15441 -  
ist eine vorteilhafte Einkaufsquelle  
für komplette Einrichtungen und einzelne Möbel.

# Kleider-Stickerei

Faltenpresserei  
Bolsbaum- u. Knopflochstickerei, Knopf-  
anfertigung, Favorithette u. -Schmitze  
Dresden A. Steinhäuser Pillnitzer Str. 47  
Ecke Cranachstr.

# Sohlenleder

in besten Werbungen, in Prima Häuten, Kermisfüden und Ausschmitt  
bietet zu billigsten Tagespreisen an

Kurt Siebig, Lederhandlung, Dresden-Alttadt,  
Trompeter-Straße Nr. 8 (Gof), direkte Straßenbahnlinie I u. 6.  
Lager aller Schuhbedarfsartikel.



Photo-, Kino- und  
Projektions-Apparate  
finden Sie in reichster Auswahl im  
Photohaus Wünsche  
DRESDEN  
Ecke Moritz- und Ringstraße.

# Jetzt ist es Zeit zum Umfärben u. Reinigen

Ihrer Wolldecken, Militärmäntel und Kleidungsstücke.

Sächs. Färbereiwerk Hill & Starke

Betreiber: W. Müller

Haupt-Strasse 32 Dresden Bettiner Straße 24.

Die Neustädter Uhrmacher und Goldschmiede  
zahlen wieder

# die höchsten Preise

für Brillanten, alte Gold-, Silber- und Platin-  
Gegenstände, sowie für Zähne und Gebisse.

J. Frenkel, Dresden-N., Bauhner Straße 40.

# Turu Werkstatt für seine Herren- und Damen-Schneiderei

Rudolf Giehl, Blasewitz, Schillerplatz.

Garantie für guten Sitz und reelle Bedienung.

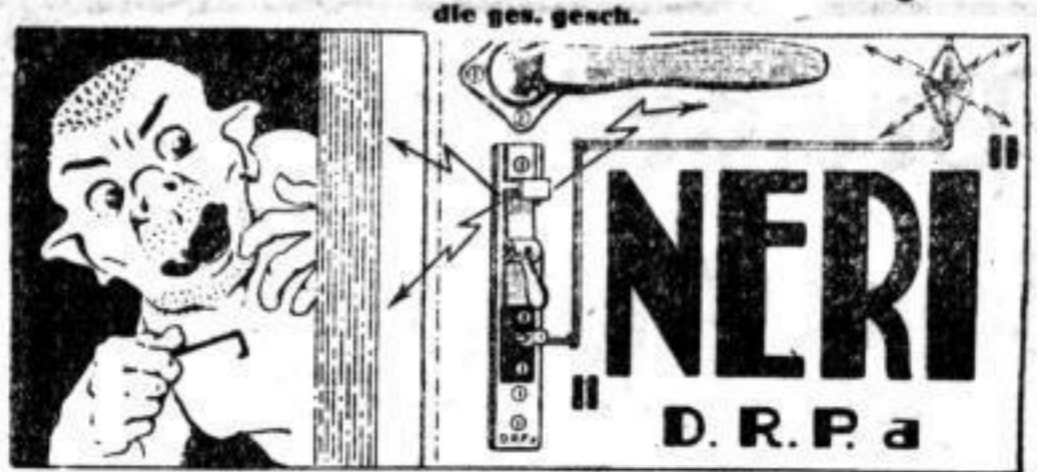
Früher in den führenden Geschäften Berlins als Zuschneider und  
technischer Leiter tätig gewesen.

# Säcke aller Art

neue und gebrauchte, Sackband, Stopfgarn liefert billigst  
Sackreparaturen übernimmt

Herm. Taubert, Säcke-Grosshdlg.,  
Dresden Fernspr. 31743. Freiburger Str. 16.

# Einbruch u. Diebstahl macht unmöglich!



Alarm- und Lichtsignal-Sicherungs-Anlage  
**Alarm-Nestler** Dresden-A.,  
Curt Nestler & Co. jetzt Bürgerwiese 13.  
Kostenanschläge unverbindlich! Pa. Referenzen u. Gutachten - Tel. 18650.



# ZUR EULE

Alfred  
**Köhler**  
vorm. Carl Schneider jr.  
Kolonialwaren  
Spirituosen  
Tabakwaren  
Großverbrauchern Sonderpreise.  
Fernkur 14442 Dresden-A. Rampischestr. 2

# Frauen

wenden sich bei Beschwerden ver-  
trauensvoll an Frau V. Gaud.  
Dresden, Nicolaistr. 17. (3545)



Kochgeschirr  
Güßemäile  
Feuerfestes Tongeschirr  
Porzellan u. Steingut

Messer Gabeln  
Löffel

Kochkisten  
Spirituskocher  
Plättglocken

Hecker's Sohn  
Zweiggeschäft  
Striesen, Voglerstraße 51  
(Ecke Schandauer Strasse).  
Hauptgeschäft: Dresden-N., Kiersteinstr.

# Blutreinigender Florentiner Sirap

von Professor  
J. B. Alberts,  
seit 50 Jahren glänzend bewährt.  
Flasche M. 7.50 in den Apotheken  
zu haben. Wo nicht, durch  
August Barts & Co., Wilsdruffer-Platz 53.



# Max Otto

Ober-Loschwitz - Weiß. Hirsch  
Telephon 326. Ribweg 50.

Ausführung elektr. Licht-, Kraft-,  
Klingel- u. Telephon-Anlagen.  
Akkumulatoren-Ladestation  
Blitzableiter-Prüfungen.

# Möbel einzeln, sowie komplette Brautausstattungen

Anfertigung von Polstermöbel in eigenen Werkstätten.  
Beste Empfehlung. Billigste Berechnung.  
Möbel-Haus Albin Körner, Dresden-N.  
Hauptgeschäft Opperstr. 26. - Gegr. 1886 - Strb.-Linie 5, 7, 13.

# Dampf-Färberei

Lieferung  
5-6 Tage  
Gebr. Berthold  
Dresden-A., Gabelsbergerstraße 19.  
Einnahmen: Gabelsbergerstraße 19, Freiburger Platz 10,  
Bettinerstraße 24, Pillnitzer Str. 47, Marschallstraße 50,  
Webergasse 4, Dorotheenstraße 12, Walpurgisstraße 1,  
Schwarzerstr. 15, Wilsdrufferstr. 14, Augustburger Str. 84.

Herren-Stoffe, Kostüm-  
Stoffe, Billard-Tuche

empfehl  
Tuchhandlung Pörschel  
Inh.: Herm. Eiler  
Dresden-A., Scheffelstraße 19

# Schlittschuhe

werden vernietet und geschliffen  
**Bringmaschinen**  
Ersatzwalzen,  
alle Reparaturen  
Blasewitzer Nähmaschinen-  
und Fahrradhaus  
E. Forkert, Roumann-Str. 1  
Fernspr. 30548

Bürsten, Besen,  
Pinsel, Rämme,  
Tollkornrösel, Fahmatten,  
Korb- und Seilerwaren  
J. Käppel, Dresden  
Obergraben, Marmelade-Str. 22,  
Himmelsstr. 27. (H. Sandt, West-)  
Fernspr. 15612.  
Einkauf von Rohhaaren

# Meißner Ofen-Niederlage

empfiehlt sich  
zum Setzen und Umsetzen von Ofen.  
Maschinen u. Kessel, sow. Reparatur u. Mahren.  
Ausführung von Lada- u. Wandverkleidungen  
Otto Hofer, Ofenfabrik.  
Lochwitz, Domnitz 14. Tel. 572.

# Seitz

gefütterte Damenmäntel, Kleider,  
Hob- u. Sportpelze fertig u. nach  
Maß, aparte Hüllens u. Stoffe.  
Nur eigene beste Werkstätten  
Herzbergel, billige Preise.  
Renommee seit 50 Jahren  
Pelzhaus Bolge vorm. Köhler  
Dresden, Landhandstraße 6.

# Böttcherei

von A. Dunsch, Loschwitz  
im Hof des Hotel Demant  
empfiehlt  
Wachswannen, Bade-  
wannen, Fässer und  
Binnenfässer in großer Auswahl  
Reparaturen prompt und billig

# Elektr. Licht-, Kraft- u. Klingelanlagen

sowie deren Erweiterung u. Re-  
paraturen führt insbesondere aus  
Franz Hummel Nachf.,  
Lochwitz, Friedrich-Wind-Str. 2  
Fernspr. 411.

# Der Weihnachtsmann

kauft die  
Puppenwagen  
bei Braun & Abmann  
Dresden, Birnbaumstr. 32  
Ecke Zingendorferstraße

# Achtung!

Wegen alle Obstbaumkrankheiten  
Kampfenleimringe  
sind anzuwenden.  
Euchgemäße Düngung bewirkt  
kräftiges Wachstum.  
Die beste Zeit hierfür für alle  
Obstbäume, fürs Obst- und  
Kartoffelanbau ist der  
Herbst

Herbst  
Derselbe ist über Düngemittel,  
Bariengeräte, Vogelkutter usw.  
auf Wunsch kostenlos.  
Zeiger & Faust, Dresden  
Bettiner Straße 2. Fernspr. 17925

# Jalousien

repariert  
Paul Gräber,  
Bettiner, Augustburger Str. 86.  
Fernspr. 31923 (Wilsdruffer-  
Platz)

# Preisrätsel der Deutschen Volkspartei

wäh-ler — (t) ei — le (n) — nur — her — ein (e)  
frei-Wil- (t) ig — Wahl — (l) is  
Volk (s) — bleibt — rich — der  
Blü- te — W (äh) - (p) ar — ihm

Die richtige Zusammenstellung der obigen Silben ergibt einen 3 teiligen Wahlspruch, für dessen richtige Lösung, die bis zum 10. November vormittags 10 Uhr nach der Geschäftsstelle der Deutschen Volkspartei, Dresden, Gerresstraße 5, III., einzulenden ist, folgende Preise gewährt werden:

I. Preis: 300 Mk., II. Preis: 200 Mk.,  
III. und IV. Preis: je 100 Mk.

Ferner 3 Preise zu je 50 Mk., 4 Preise zu je 25 Mk. und 5 Preise zu je 10 Mk.

Die Auflösung sowie die Namen der Gewinner werden in 8 Tagen an der gleichen Stelle dieses Blattes bekanntgegeben.

## Wach auf, Wähler!

# Du kannst gewinnen

wenn du wählst die

# Blüher = Liste Deutsche Volkspartei

Wie ein

### Faustschlag

gegen das schändliche Volk wirkt der Erlaß der Regierung, den 9. November d. J., den zweiten Jahrestag der „ruhmvollen“ Revolution, die den Zusammenbruch des Reiches, den Verlust des Krieges und unter ganzem jahrelangem Elend herbeiführte, als Feiertag zu begehren.

Mühtiger Lohn gegenüber dem Bürgertum, insbesondere auch den Arbeitern gegenüber, denen die jetzigen Machthaber die Forderung „Sozialismus ist Arbeit“ einzusammeln versucht haben, ist es, den Jahrestag des Verrats am Vaterland als Feiertag zu feiern. Unwillkürlich greift man sich an die Stirn und fragt sich, können das Männer von gefunden Sinnen sein, die einen solchen Beschluß fassen und ihn dem mindestens durch ihre Mitschuld im größtmöglichen Grade dorniedertretenden Volke aufzwingen?

Der Beschluß ist freilich von dem Gesamtministerium nicht einstimmig gefaßt. Die sozialdemokratischen Minister haben ihn gegen ihre demokratischen Kollegen Heinbold und Dr. Zentgraf durchgedrückt. Letztere aber haben sich vane, wie es sich für Männer in solcher Lage geziemt hätte, die Konsequenzen zu ziehen, dem Wehrheitsbeschlusse „böblich“ unterworfen und sind in ihrem Amte verblieben. Mit solcher Negation, die nur auf die Wänle der radikalen Elemente launht, die keinerlei Autorität, keine eigene Kraft besitzt, die nur zuzuhören, nicht aufbauen kann, die die Bundesmittel, und zwar auch bei dieser Gelegenheit in unerhörter Weise verendet, ist kein Vorkommen möglich.

Drum weg mit ihr, weg mit ihrer Stütze, der jetzigen Volkstammer, weg mit den radikalen Maulhelden! Erreicht sie durch Männer und Frauen, die Ordnung schaffen in dem wüsten, durch die unselige Revolution herbeigeführten Chaos und geht am 14. November ihre Stimme nur den Radikalen der **Deutschen Nationalen Volkspartei**.

Die Deutschnationale Volkspartei, Ortsgruppe Blausch.  
Vor: Schwan, Dr. Mannroper, Busch, Jähr, Jilly, Gilmann.

### Siemank's Café u. Weinstuben

Fernsprecher 698 LAUBEGAST Straßeb. 19 u. 21 Ende

Gute Küche, Weine erster Firmen, sowie in Gläsern

Anton Vökl.

### Rabarett Fledermaus

Dresden-Striesen, Schandauer Str. 11

Erstklassige Kleinkunstbühne  
Künstlerische Leitung John Widrich  
Täglich abends 8 Uhr Auffreten nur erster Künstler

### Wo speist man in Dresden gut und billig?

**Braunschweiger Hof!** Bier- und Speisehaus  
Freiberger Platz 11, Ecke Hofstraße  
Inhaber Georg Wäber,  
11 Jahre als Fleischer, meine Frau 18 Jahre als Köchin in der Kaiserliche Küche gewesen.

Bestellungs- und Versandgeschäft  
Erstklassige Konditorei  
Spezialitäten

## Café Toskana

Grasse Veranda  
Cass.-u. Spielraum / vorzögl. Küche  
gutgepflegte Weine u. Biere / Fernspr. 31704

### Schillergarten Blasewitz.

Jeden Sonntag Künstler-Konzert Anfang 1/4 Uhr

## Wo ist Adler Ernst?

### Blasewitz, Böttgers Vereinshaus

Ungenehmer Familienaufenthalt :: Große Vereinszimmer  
Fr. Willard :: Gepflegte Tiere :: Gute Weine in Gläsern  
Speisen :: ff. Kuchen mit Kaffee.  
Es laßt freundlich ein Ernst Adler u. Frau.

Neue Bewirtung!

Neue Bewirtung!

## Mutter Ungers

althistorische Weinstuben  
Gemütlicher Aufenthalt. Gute Küche, billige Weine in Gläsern und Karaffen, vorzögl. Bohnenkaffee und selbstgebackenen Kuchen.  
Telefon Blasewitz 310. Frau Emma Hempel.

## Loschwitzer Ratskeller

Inh. Albin Kerfurth  
empfehl. sein Lokal, Neuparkettierter Gesellschaftsraum und Klavier. Grasse Veranda. Gutgepflegte Biere, die besten Weine, vorzügliche Küche, billige Preise.  
Menu von 12—3 Uhr Konditorei — Kaffee  
Fernspr. Am Loschwitz 902 Anpreisung



## Wittelsbacher-Bierhallen

Speist und trinkt man in den  
Schönstes Familien-Restaurant im Zentrum Dresden, Moritzstr. 10, Ecke König Johann-Str.  
Jeden Mittwoch Schlachtfest.  
Arthur Riedel.

## Kaisergarten Bühlau

Neu eingerichtet. — Herrlicher Garten am Walde.  
Großes Vereinszimmer steht Vereinen u. kleinen Gesellschaften zur Verfügung.  
Schönste Regelpark im Orte. — Anerkannt gute Verpflegung.  
Fernspr. Loschwitz 985. Rudolf Schumann u. Frau.

## Crompeter Bühlau

Das herrlich am Walde gelegene Gasthaus empfiehlt seine neuvorgeordneten Lokalitäten.  
Große Vereinszimmer noch frei.  
Vorzügliche Speisen u. Getränke. f. Kaffee u. Biere.  
Fernspr.: Loschwitz 877. Frau Anna Fischer.

## Ratskeller Bühlau

bei Weißer Birsch.  
Ausgang von echtem Rulmb. Reichelbräu (Kollbier) und Rabenberger Pilsener (Kollbier).  
Jeden Sonntag ab 3 Uhr nachmittags Kaffee-Konzert  
Vorzügliche Speisen. Geschliffene Weine.

## Engau's Café und Weinstuben

Laubogast, Gartenstraße 17  
Vorzügliche Küche — Weine erster Firmen  
Mittags- und Abendgedecke  
ff. Kaffee und Kuchen — Auto-Einfahrt  
Fernsprecher: Niedersedlitz 1004. Straßenbahn 19 und 21

## Eldorado

Dresden, Steinstr. 15  
Freitag 6 Uhr  
Sonntag 4 Uhr  
auswärtiger öffentlicher  
Tanz  
Tauscher Aufenthalt im Eck

## Café Rom!!

Schicke Bedienung! von Dr.-Striesen, Ecke Bergmann- und Wurmser Str.  
Spiegel- und Bilderrahmenfabrik  
Kunsthandlung  
Eduard Wetlich.  
Blau: Hans Gutschick, Dresden, Am Ger 21.

# Amtliche Fremden- und Kurliste

für Weisser Hirsch, Coschwitz, Bühlau, Blasewitz und die Luftkurorte in der weiteren Umgebung Dresdens.  
Beilage zur „Sächsischen Vorkzeitung und Elbgaupresse“.

Dr. 45.

Sonntag, den 7. November 1920.

82. Jahrg.

## Verzeichnis

angemeldeter Fremden u. Kurgäste.

### Weißer Hirsch.

(S. = Dr. Schulmanns Sanatorium. — A. = Kurhaus.)  
 Kronberg, Julius, Rechtsanwalt m. Fr., Alga — P. Seeger.  
 Koldobyl, Anita, Ehefrau, m. R., Raden — P. Dederichs.  
 Kron, Margarete, Gaudentin, Königberg — P. Frische.  
 Weder, Christine, Fr., Berlin — P. Willkommen.  
 Warbel, Otto, Dr. jur., Reg.-Rat, Breslau — R.  
 Behrend, Ernst, Ing. m. Fr., Berlin — R.  
 Burthardt, Max, Direktor m. Fr., Berlin — R.  
 Hilden, Frenke, Fr., Raden — Hans Regina.  
 Gaspel, Edo, Km. m. Fr., Berlin — P. Reumann.  
 Dörbelmann, Frh., Reichsanwalt m. Fr., Finkenwalde — R.  
 Dorn, Felix, Zahnarzt m. Fr., Leipzig — R.  
 v. Effen, Margot, Frz., Baronin m. Hed., Berlin — P. Böfer.  
 Hermann, Adolf, Fabrikant, Charlottenburg — R.  
 Eslau, Maria, Witwe — R.  
 Eslau, Ida, Fr., Charlottenburg — R.  
 Friedländer, Anna, Fr., Charlottenburg — R.  
 Grant, Heinz, Chemist — R.  
 Götter, Paul, Schlossmeister m. Fr., Jwidau — R.  
 Göttschammer, Otto, Fabrikant m. Fam., Bobs — Penf. WIL.  
 kommen.  
 Gell, Anton, Hüttenbesitzer, Neupetersbath — P. Dillau.  
 Geydolph, Charlotte, Fr., Plauen — R.  
 Gartenstein, Clara, Fr., Plauen — R.  
 Giesfeld, Bruno, Km. m. Fr., Berlin — R.  
 Geydolph, Julius, Dr. Obermed.-Rat, Leipzig — R.  
 Hoffmann, Felix, Fabrikant, Neugersdorf — R.  
 Helmmann, Hugo, Km., Berlin — R.  
 Heinsdorf, Alfred, Apotheker, Köln — R.  
 Heller, Otto, Prof. Dr. med., Dresden — P. Frische.  
 Jäger, Gustav, Reichensberg — R.  
 Juchacz, Carl, Caféier, Bautzen — P. Frische.  
 Jungmann, Emil, Fr., Schleiz — R.  
 Kienhöpfer, Erna, Registratorin, Magdeburg — P. Frische.  
 Kühn, Rosa, Fr., Rittergut Steina — R.  
 Krone, Oscar, Dr. dent., Zahnarzt m. Fr., Berlin — R.  
 Kitzpel, Joh. Georg, Fabrikant, Neugersdorf — R.  
 Kaste, Bettin, Fr., Berlin — R.  
 Kowin, Ernst, Km., Leipzig — R.  
 Kuchmann, David, Km., Berlin — R.  
 Kewenz, Minna und Ella, Fr., Berlin — Baldofka.  
 Kone, August, Oberst a. D., Wien — P. Baldofka.  
 von Olla-Marianne, Niederlöbnitz — R.  
 Reister, Elisabeth, Witwe, Jwidau — R.  
 Reister, Rudolf und Erwin, Km., Jwidau — R.  
 Rode, Max, Km., Chemnitz — R.  
 Rühnberger, Janoslav, Prag — R.  
 Rühnberger, Janoslav, Prag — R.  
 Reumann, Hermann, Km., Schönbach — R.  
 Reulaender, Curt, Bankvork. m. Fr., Berlin — R.  
 Reumann, Ida, Fabrikdirektorsgattin, Olmitz — R.  
 Oppenheim, Gertrud, Fr., Berlin — R.  
 v. Paris, Werner, Referendar, Charlottenburg — R.  
 Rosenbaum, Simon, Rechtsanwalt, Romna — R.  
 Rudolph, Wilhelm, Km., Wittenberg — R.  
 Reich, Paula, Fr., Waisching — R.  
 Reich, Otto, Fabrikant, Köln — R.  
 Siebert, Friedrich, Km., Wilmersdorf — R.  
 Salkind, Abram, Chemiker, Wina — R.  
 Seidel, Otto, Km. m. Fam., Jwidau — R.  
 Seidenhüder, Emil, Fabrikbesitzer, Gentsberg — P. Dillau.  
 Seufert, Julius, Km., Chemnitz — R.  
 Sauer, Emma, Fr., Berlin — P. Reumann.  
 Schallmanach, Marie, Witwe, Breslau — R.  
 v. Schroeder, Franz, Rittergutsbesitzer, Jagow — R.  
 Scherff, Elsa, Fr., Bismarckhöhe — R.  
 Schula, Alfred, Km., Greiz — R.  
 Schuler, Charlotte, Frz., Berlin — P. Sonnend.  
 Schmarlow, Herbert, Fabrikant, Annaberg — R.  
 Steinsdorf, Wilhelm, Ehebedienter, Zeitungsvorleger, St.  
 tau — R.  
 Sterendries, Josef, Km., Buenos Aires — R.  
 Strüver, Johannes, Frz. m. Fr., Leipzig — R.  
 Thomas, Max, Fabrikant m. Hed., Neu-Weigow — Penfion  
 Dillau.  
 Tschier, Albert, Km., Berlin — P. Frische.  
 Zersch, Gustav, Direktor, Karlsruher — R.  
 Vorkel, Bezena, Brauereigattin, Wina — R.  
 Wölkert, Alice, Frz. m. Kind, Dresden — P. Donat.  
 Wölkert, Rosa, Frz., Erfurt — P. Donat.  
 Wüner-Braunberg, Wanda, Fr., Berlin — R.  
 Wotter, Hilde, Schauspielerin, Berlin — P. Seeger.

## Central-Theater

Direktion: OTMAR LANG.

Täglich abends 7 Uhr:

## Das Hollandweibchen

Operette in 3 Akten von Leo Stein u. Bela Jenbach  
Musik von Emrich Kalman

Sonntag, nachmittags 5 Uhr

## Wiener Blut



Dresden

Dresden

### Weißer Hirsch.

(Vorführung).

Reigel, Witzig, Dr. phil., Berlin — R.  
 Reibel, Carl, Fabrikant, Berlin — R.  
 Rohlfner, Ella, Fr., Berlin — P. Reumann.  
 Rindt, Wilhelm, Km., Neud. — R.  
 Rader, Heinrich, Km., Berlin — R.

Besuchstag am 2. November 1920.  
 545 Parteien mit 588 Personen.  
 Besuchstag seit 1. Januar 1920:  
 334 Parteien mit 714 Personen.

### Coschwitz.

Besuchstag am 2. November 1920.  
 1547 Parteien mit 2016 Personen.

Kranke, Charlotte, Hausdokter, Gönitz — Böbmerstr. 4.  
 Reiser, Martin, Rentner m. Gattin, Berlin — Querstraße 7.  
 Bollner, Theodor, Amtsgerichtsrat m. Gattin, Berlin —  
 Querstraße 7.

Jacquet, Otto, Km., Frankfurt a. M. — Querstraße 6.  
 Hammermann, Marie, Jungfer, Berlin — Querstraße 8.  
 Buchter, Else, m. Kinder, Götting — Querstraße 11.  
 Gollmann, Borek, Km., Oberpörsitz — Straußstr. 1.

Gen.-Rat Dr. Traubers Sanatorium.

Birchgang, Martha, Gaidemühl.  
 Girschfeld, Dorothea, Ministerialrätigin, Berlin.  
 Gony, Direktorsgattin, Berlin.  
 Kothke, Ernst, Major a. D., Oberlöbnitz.  
 Lurbin, Lotte, Km.-Gatt., Berlin.  
 K...te, Elisabeth, Fürstburg.  
 Beckberg, Hela, Gaidemühl.

Dr. Müller's Sanatorium.

H...te, Hulda, Gaidemühl.  
 Piffen, Moritz, Frz., Gaidemühl.  
 Krauskopf, Frh., Photograph, Königberg.

### Wilhelm Kleinbon, Dresden.

Altstadt,  
 Viktoriastraße 21. Fernsprecher 20549  
 Feine Herren - Schneiderei  
 Umänderungen Reparaturen

## UT Lichtspiele

Waisenhaus-  
Strasse 22

Uraufführung für Deutschland!

# Der galante König August der Starke

Ein Kulturbild aus dem Barock in 6 Abteilungen von  
 Alfred Halm und H. von Schmeling

Freitag, den 5. November und folgende Tage.

Die im Vorverkauf gelassenen Eintrittskarten haben  
 nur am dem gleichen Tage Giltigkeit!  
 Ehren- und Freikarten haben keine Giltigkeit!

Vorführungszelten: Sonn- und Wochentags: 8, 5, 7 u. 9 Uhr.

### Georg Rosenmüller, Dresden - N.

Kauptstr. 18/20 Optiker Fernspr. 17424  
 Moderne Klemmer und Brillen  
 mit Gläsern jeder Schloßart



Theater-, Reise und  
 Prismengläser  
 Nur beste Fabrikate  
 nach Fabrik-Liste  
 Photo-Apparate u.  
 Bedarfsartikel

Und die besten für jeden Gläser-Bedarf

### 100 Zöpfe

in allen Farben, Größen, billige  
 Preise, deutsches Naturhaar. Auf-  
 arbeit u. färben nicht mehr passend.  
 Originalität.

Kau- Haus Lagerdorf, Dresden.  
 Kauenstr. 13 am Postpl.

### Kollektive

wider eingetragenen!  
 in weiß und schwarz für  
 Brautkleider  
 sowie in bunten u. hellen Farben  
 für Gesellschafts- und Straßen-  
 Kleider, schöne helle  
 Voller  
 für Langhaarsbesitzer.  
 Kostümstoffe,  
 Kleiderstoffe, Blusenstoffe, Reste  
 sehr billig  
 Frau Kumpo,  
 Dresden-N., Fürstentpl. 2. part.  
 Straßenbahnen: 19, 21, 22, 26.

### Maß-Korsett-Werkstätte

am Herstellung eleganter  
 Maßkorsetts, Ref.-Leibchen  
 Büstenhalter, Hüftformer.  
 Reinigung u. Reparaturen.  
 Feins rosteiles Material.  
 Dresden-N., Weberstraße 14, 11.

### Jackettfutter

Filz-Spitzen und Motive  
 Tüll- u. Sticker-Volants  
 Perlbänder und Motive  
 Knöpfe, seidene Tressen  
 Waschestickerlein

Carstensen, Dresden  
 Pillnitzer Strasse 5

# Raucht „Delphi“ - Zigaretten

## Blumen- u. Pflanzen-Geschäft

Breslau-Platz, Bautznerstr. 16. Fernspr. (Nebenst.) 28850  
direkt neben Café Parlool.

Geschmackvollste Ausführung aller  
Arten reiner Blumenarrangements

## Brautschmuck • Kranzbinderei

Empfehle Copypflanzen und Schnittblumen  
Reelle Bedienung, Pflanz- u. Versand u. Auswärts.

**Franz v. Holly.**

**Teatelsdiene: Kleinkunstbühne**  
Koroll Weißer Hirsch, Bautzner Str. 9  
Fernsprecher: Loschwitz 991  
Inhaber: Hommel & Jächter

**Vereines Weib-Restaurant, Diele und Bar**  
**Wiener Küche**

Nachmittags- und Abend-Konzerte, Kapelle: Valero  
Täglich die beliebtesten 3 Uhr-Tea's, 8 Uhr abends Kabarett  
Künstlerische Darbietungen in höchster Vollendung. Allseitig  
gehörte Verpflegung. Jeden Freitag **Elite-Gesellschaftsabend**

**Autovermietung**



**Loschwitz**

Tag und Nacht Betrieb

Max Michel für Fern und Nah

783

**Unpressen von Hüten**  
Falten u. Netze

in Filz, Stroh, Borten  
auf neueste Formen

führt sauberst aus

**Max Stöpel, Loschwitz**

Annahmestellen: ★ Grundsir. 2  
Schandauerstr. 15 · Lindenaustr. 21 · Bischofsweg 33  
Weißer Hirsch · Bautznerstr. 16 · Meißner · Lutherstr. 8

**Bruno Frödrich, Dentist**

Dresden, verzogen nach Marienstr. 50, I.  
Ecke Dippoldswalder Platz.  
Fernsprecher 29 083.

**Knudsen-Groß-Vertrieb Trüdel & Co., Dresden-A.**



An der Frauenkloster 22  
Fernsprecher 18026

**Richard Knorr**

Alle Artikel zur Gesundheit- und Krankenpflege

Breslau-Platz, Bautzner Str. 16

**Loschwitz.**  
(Fortsetzung).

**Dr. Willers Sanatorium.**  
Weiße, Ernst, Ingenieur, Jelle, Hannover.  
Rummert, Werner, Dr. Jurik, mit Gattin, Charlottenburg.  
Kräutle, Martha, Pflegerin, Charlottenburg.  
Wingardt, Elisabeth, Silberdorf b. Chemnitz.  
Plate, August, Geh. Reg.-Rat, Berlin.  
Plate, Ernestine, Hausfrau, Berlin.  
Schwabe, Margarete, Ratowitz.  
Dob. Deobne, Berlin.  
Schumacher, Werner, Hauptmann a. D., Erfurt.  
Sänger, Arthur, Fabrikant, Dortmund.

**Deutscherische Sprachheilmittel.**  
Dexter, Kamilla, Fabrikarbeiterin, Grünhain 1.

**Wohlfahrt Burgberg.**  
Doie, Erich, Weihenfels.  
Rüller, Hugo, Fabrikant, Selmar.

**Wohlfahrt Hellenburg.**  
Voller, Ernst, Direktor, Schwarzenberg.  
Drechsler, Walter, Direktor, Schwarzenberg.  
Schramm, Walter, Bauvorstand, Schwarzenberg.

**Blasewitz.**

Bodenheimer, Althe, Lehrerin, Interlafen - Residenzstr. 35,  
bei Frau Reichsdamm Bodenheimer.  
Ebold, Otto, Stud., Eiland - Residenzstraße 22, bei Frau  
Schlan.  
Schüler, Marie, Privata, Dresden - Friedenaplatz 1, bei  
Herrn Damm.  
Wils, Louis, Privatmann, u. Ehefrau, Dresden - Schiller-  
platz 17, bei Frau Jenny Ehrlich.

**Dampfschiff-Hotel.**  
Dall, Kurt, Rm., u. Fr., Dresden.  
Deber, Arthur, Rm., u. Fr., Leipzig.  
Hüller, Albert, Dr. jur., Geh. Justizrat, Vetsuya.  
Steinhauer, Erwin, Landwirt, Eisenberg.

**Hotel.**  
Doffmann, Fritz, Deiotareus, Freiberg.  
Wihan, Arthur, Schlosser, u. Fr., Dresden.

**Vermischtes.**

Wie man sich eben wusch. Seit einigen Jahren ist die Seife einer der hervorragendsten Verbrauchsmittel bei allen Kulturvölkern geworden. Deshalb machte sich auch der Mangel an Seife in der Kriegszeit bei uns so außerordentlich fühlbar. Da die Seifenindustrie erst eine Erfindung der Neuzeit ist, so liegt die Frage nahe, in welcher Weise wohl die alten Griechen und Römer ihre Körperreinigung vorgenommen haben. Weder die Menschen des Altertums, noch des Mittelalters kannten den Gebrauch der Seife, sie wuschen jedoch sehr wohl, das Wasser allein nicht zur gründlichen Reinigung und damit zur vollkommenen Körperreinigung genügt. Sie benutzten daher Oele und wohlriechende Salben. Plinius berichtet sogar von einer Mischung aus feinem Talg und Vuchenaiche ein Mittel, das der chemischen Zubereitung unserer Seifen sehr nahe kommt, denn in der Küche befindet sich das zur Bereitung des Fettes erforderliche Alkali. Man wusch diese Mischung allerdings nur zum Waschen der Haare an. Die Seifenindustrie kam erst im 16. Jahrhundert auf und war im 17. Jahrhundert schon eine Großindustrie geworden, da der Gebrauch der Seife sich fortwährend ausbreitete. Freilich auch jetzt erst mehr zur Reinigung von Wäsche usw. als zur Säuberung des Körpers, weil sie für die Haut viel zu scharf war. Eine tägliche Waschung konnte man kaum, bei Bedarf nahm man Wäber und war dann wieder für einige Zeit befriedigt, wie es jetzt noch bei den russischen Bauern geschieht. Das früher so blühende Handwerk der Seifenherstellung verfiel mehr und mehr wie manches andere, z. B. der Radler, der Rammacher usw. Jetzt wird Seife ganz fabrikmäßig hergestellt und bildet alljährlich auch einen großen Handelsartikel für Deutschland. Die Ausfuhr betrug vor dem Kriege über 10 Millionen Mark, die Einfuhr fremder Seifen hingegen nur etwa 1 Million jährlich. Weltweit betreiben die Seifenfabriken auch zugleich die Fabrikation von Kerzen.

Die Gefahren der 11-Uhr-Polizeistunde. Wie wir kürzlich mitteilen, ist in Preußen durch Ministerialerlass die Herabsetzung der Polizeistunde auf 10 Uhr angeordnet worden. Die sächsische Regierung hat vorläufig noch keine Entscheidung geplant. Es ist hier den einzelnen Städten überlassen, Einschränkungen vorzunehmen, falls schwierige Verhältnisse das erfordern. Seltener Polizeistunde ist gegenwärtig noch auf 11 1/2 Uhr festgesetzt. Die „Gefahren“ der 11-Uhr-Polizeistunde sollten keineswegs verkannt werden. Ein Bild in das Romerbuch beweist, daß die 11-Uhr-Polizeistunde schon vor etwa 2000 Jahren, und noch dazu in den höchsten Kreisen, ein Opfer gefordert hat. Ein altes Studentenlied lautet:

Welfazer, Juri von Babylon,  
Ging frey zu Bett um elfe schon,  
Drum ward er bald nach Mitternacht,  
Im Schlafe heimlich umgebracht.  
Kneipt er ein Stündchen länger doch,  
Der Stief letzte heute noch.

**U. Ulbrich**

**H. Maß-Schuhmacherei u. Reparaturwerkstatt**

Dresden-N., Weintrauben-Straße 23  
(Eingang Bautzner Straße)

Spezialität: **Sall- und Lanzschuhe**  
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen. Alle ins Hoch einschlagenden Arbeiten werden unter Verwendung besten Materials sauber und schnellstens ausgeführt.

Am Lager führe sämtliche Bedarfs-Artikel zu billigsten Preisen.  
Militärschuhe werden auf moderne Form umgearbeitet.

**UHREN & GOLDWAREN**

**KNEISEL & Co.**

16 DRESDEN 16  
PILNITZER STR. 16

Infolge unserer Geschäftseröffnung sind wir durch neuen Einkauf in der Lage, unsere Waren 40-60% niedriger zu verkaufen.

**Groß-Lager in Uhren, Gold- u. Silberwaren, Trauringe**  
Einkauf von Gold, Silber, Platin, Brillanten

**Ratskeller Weisser Hirsch**

empf. seine freudl. Lokalitäten. Bestgepf. Weine u. Biere.  
H. warme u. kalte Speisen u. Getränke zu jed. Tageszeit.  
Morgen Sonntag musikalische Unterhaltung.  
Otto Dachtel.

**Bahnhofswirtschaft Dresden - Neustadt**

Inh.: Theodor Hoppe.

**Bahn- hofskeller**  
Erstklassige Küche  
222 Vornehmste, 223  
begehrteste Gast-  
stätte der Neu-  
stadt.

Vorzügliche, zeitgemäße  
**Darbietungen aus  
Küche und Keller**

Die Esszimmer sind für Gesellschaften  
und Vereine ganz hervorragend geeignet.

**Moderne Pelzwaren**  
groszes Lager eigener Anfertigung.

**Hüte und Mützen**  
aller Art, auch für Realgymnasium  
und Bürgerschule Blasewitz,  
**stets vorrätig.**

**Wilhelm Kynast, Dresden-A.**  
Pillnitzer Straße 44. Fernsprecher 29100.  
Inh. Karl Stenke  
Kürschnermeister und Mützenfabrikant, früher Blasewitz.

**Josef Flechtl**  
Dresden-A.

Vehlostr. 23. Fernspr. 28015.

**Sportbekleidung**  
ins besten wetterfesten Lodenstoffen

Joppen, Anzüge, Mäntel,  
Sporthosen usw.

**Bergstiefel und Tourenstiefel**  
für Damen und Herren.  
Beste Handarbeit.



**Wäscherei - Einrichtungen**

für Hand- u. Kraftbetrieb  
in Friedensaufführung für  
Krankenhäuser - Hotels - Sanatorien - Pensionen  
Heilanstalten etc. liefert

Forster Wäschereimaschinenfabrik  
**Ramsch & Hammer, Forst (Lautz)**  
Off., Druckfachen, Ingenieurbesuch kostenl. u. unverbindl.



**Lieferungsgenossenschaft des Tischlergewerbes**

Gemeindefachmannsamt Dresden u. G. m. b. H.

Dresden-N. Viktoriastraße 10 - Fernsprecher 29385

**Wohnungseinrichtungen**  
in einfacher und vornehmer Ausführung

**Juwelneubau** **Brautausstattungen**

Stapel Lager von  
**Rüchen-, Gebrauchs- und Kleinmöbeln**  
Uebernahme aller Reparaturen

Qualitätsarbeit - Bestes Material - Geringe Preise